

Ehrenfriedersdorfer



Amts- und Informationsblatt

BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat Mai 2025 | Ausgabedatum 30.04.2025 | Nummer 417 | 36. Jahrgang | Preis 0,50 EUR



**05.05. Saatgut- und
Pflanzenbörse Gartenverein**

Lesen Sie mehr auf Seite 39

**10.05. Schallplatten-
Ausstellung auf dem
Sauberg**

Lesen Sie mehr auf Seite 37

**29.05. Papa-Kind-Tag
Zinngrube Ehrenfriedersdorf**

Lesen Sie mehr auf Seite 35

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Impressum:**Herausgeber:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Titelbild: Stadtverwaltung

Inhaltsverzeichnis**Seiten**

• Amtliches	2	-	4
• Stadtverwaltung			5
• Bürgermeisterin informiert	5	-	7
• Gewerbenachrichten	11	-	13
• Kommunales	14	-	15
• Informationen	15	-	17
• Kirchliche Nachrichten	17	-	18
• KITA/Schule	18	-	26
• Vereinsnachrichten	26	-	31
• Geschichte	31	-	33
• Veranstaltungen	34	-	43
• Sonstiges	44	-	51
• Wir gratulieren	52	-	53

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Donnerstag 09:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr

Freitag 09:00-11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00- 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung der
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

**Beschlüsse der 9. Sitzung des Stadtrates vom Montag,
dem 07.04.2025**

**TOP 4 - Städtepartnerschaft mit der Stadt Estrela (Brasilien)
Beschluss Nr. 26/2025**

Der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf stimmt einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Estrela (Brasilien) zu. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt die Partnerschaftsvereinbarung zu

unterzeichnen. Die Vereinbarung soll in deutscher und portugiesischer Sprache ausfertigt werden.

**TOP 5 - Beschluss Bekanntmachungssatzung
Beschluss Nr. 27/2025**

Der Stadtrat beschließt die Bekanntmachungssatzung.

**TOP 6 - Annahme von Spenden, Schenkungen und
ähnlichen Zuwendungen im 2. HJ. 2024****Beschluss Nr. 28/2025**

Der Stadtrat beschließt, die Geld- und Sachspenden, die im Jahr 2024 eingegangen sind, anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden. Gegen eine bereits erfolgte Verwendung 2024 eingegangener Spenden bestehen keinerlei Einwände. Bis Ende 2024 eingegangene und noch nicht verwendete Spenden werden zum Bilanzstichtag 31.12.2024 als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

**TOP 8 - Beschluss über die Vergabe zur Errichtung einer
PV-Anlage auf dem Dach der Freiwilligen Feuer-
wehr Ehrenfriedersdorf, Annaberger Straße 21****Beschluss Nr. 29/2025**

Der Stadtrat vergibt aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots den Auftrag zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenfriedersdorf an die Firma Elektro-Lindner, Seifentalstraße 8 in 09427 Ehrenfriedersdorf. Die Auftragssumme beträgt ca. 15.830 EUR.

**TOP 10 - Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 1198/13
(Parzelle 7)****Beschluss Nr. 30/2025**

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessen- den Teilfläche von ca. 501 m² aus dem Flurstück 1198/13.

**TOP 11 - Beschluss über die Vergabe von Planungsleistun-
gen für die Oberflächenerneuerung Greifenstein-
straße 19 - 41****Beschluss Nr. 31/2025**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Planungsbüros AVEC Planungsbüro Aue GmbH, Schneeberger Straße 29 in 08280 Aue-Bad Schlema mit der Planung zum Bauvorhaben Sanierung Greifensteinstraße 19 - 41. Die Auftragssumme beträgt ca. 4.440,00 EUR brutto.

**TOP 12 - Beschluss zur Beauftragung des Loses 21,
Bauendreinigung, beim Vorhaben Grundschule
Schillerstraße 21****Beschluss Nr. 32/2025**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Unternehmens Glas- und Gebäudereinigung Uwe Garde, Mühlweg 5, 08301 Bad Schlema, mit der Umsetzung des Loses 21, Bauendreinigung, beim Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 9.250 EUR brutto.

**TOP 13 - Beschluss zur Auftragswertanpassung zum Los 02
Baustelleneinrichtung am Gebäude Schillerstr. 21****Beschluss Nr. 33/2025**

Der Stadtrat beschließt die Auftragswertanpassung für die Firma SP Bau GmbH, Abhorner Straße 1a, 08485 Lengenfeld,

zum Los 02 (Baustelleneinrichtung) am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragswertanpassung beträgt ca. 16.700 EUR.

TOP 14 - Beschluss zur Beauftragung der Unterhaltsreinigung im Gebäude Schillerstraße 21 ab August 2025

Beschluss Nr. 34/2025

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Unternehmens Piepenbrock GmbH+Co KG, Galileistraße 11, 08060 Zwickau, mit der Unterhaltsreinigung im Gebäude Schillerstraße 21 ab August 2025. Die Auftragssumme beträgt ca. 24.500 EUR pro Jahr.

TOP 15 - Beschluss zur Beauftragung der Erstellung eines Artenschutzfachbeitrags im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes für die Erweiterung des Gewerbegebietes an der B95

Beschluss Nr. 35/2025

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Ingenieurbüros Oeser, Schloßstraße 18, 09669 Frankenberg, mit der Erstellung eines Artenschutzfachbeitrags im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes für die Erweiterung des Gewerbegebietes an der B95. Die Auftragssumme beträgt ca. 21.400 EUR brutto.

TOP 16 - Beschluss zur Beauftragung von Nachträgen im Los Tiefbauleistungen beim Vorhaben „Grünes Band Ehrenfriedersdorf - urbane Platzlandschaft“

Beschluss Nr. 36/2025

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung von Nachträgen der Firma EBG Bau GmbH, Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf, beim Projekt „Grünes Band Ehrenfriedersdorf - urbane Platzlandschaft“. Die Nachtragssumme beträgt insgesamt ca. 48.500 EUR.

TOP 18 - Beschluss über die Beauftragung von Bau und Montage von Fluchttüren im derzeitigen Grundschulgebäude, Schillerstraße 26

Beschluss Nr. 37/2025

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma MLU Meier, Lämmel & Ullmann Tischler GmbH, Wettinstraße 54, 09427 Ehrenfriedersdorf mit dem Bau und der Montage von Fluchttüren im Gebäude Schillerstraße 26. Der Auftragswert beträgt ca. 11.400 EUR brutto.

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Bauunternehmen Nico Peterk, Thomas-Mann-Straße 22, 09427 Ehrenfriedersdorf mit der Herstellung der Türöffnungen für den Einbau von Fluchttüren im Gebäude Schillerstraße 26. Der Auftragswert beträgt ca. 2.900 EUR.

TOP 19 - Zustimmung der Stadt Ehrenfriedersdorf zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Gewerbebestandort am Kellergut“ der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld

Beschluss Nr. 38/2025

Der Stadtrat stimmt dem Vorentwurf des Bebauungsplans „Gewerbebestandort am Kellergut“ der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zu.

Satzung über die Form der Bekanntmachungen in der Stadt Ehrenfriedersdorf (Bekanntmachungssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf beschließt in seiner Sitzung am 07.04.2025 mit Beschluss Nr. 27/2025 auf der Grundlage der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen - (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBL 693) und der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBL. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBL. S. 500) geändert worden ist, folgende Satzung über die Form der Bekanntmachungen in der Stadt Ehrenfriedersdorf.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Ehrenfriedersdorf, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Satzung sind:

1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen,
3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen.

§ 2 öffentliche Bekanntmachungen und ortsübliche Bekanntgaben

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Ehrenfriedersdorf werden, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, im Amts- und Informationsblatt der Stadt Ehrenfriedersdorf, den „Bergstadt-Nachrichten“, abgedruckt. Mit Ablauf des Erscheinungstages gilt die öffentliche Bekanntmachung als vollzogen.
- (2) Das Amtsblatt erscheint regelmäßig einmal monatlich und ist käuflich in städtischen Geschäften erhältlich. Es ist möglich, Ausdrucke zu bestellen. Zusätzlich wird das Amtsblatt als digitale Version auf der Homepage der Stadt (<https://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de/bergstadt-nachrichten-oeffentlich>) veröffentlicht. Die gedruckte Form stellt die authentische Form dar.
- (3) Ortsübliche Bekanntgaben der Stadt werden an fünf aufeinander folgenden Tagen im Schaukasten am Rathaus in Ehrenfriedersdorf ausgehängt. Der Anschlag erfolgt im vollen Wortlaut. Auf dem Original der Bekanntmachung ist der Tag der Veröffentlichung urkundlich zu vermerken. Mit Ablauf der Frist gilt die ortsübliche Bekanntmachung als vollzogen.
- (4) Zeit, Ort und Tagesordnung öffentlicher Sitzungen des Stadtrates und dessen Ausschüsse werden im Schaukasten am Rathaus ortsüblich gemäß (3) bekannt gegeben. Zusätzlich stehen die Informationen fristgemäß online zur Verfügung (<https://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de/stadtverwaltung/kommunalpolitik>).

- (5) Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekannt gemacht werden. Soweit durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben, erfolgt diese entsprechend öffentlich im Amtsblatt oder ortsüblich im Schaukasten am Rathaus.

§ 3 ortsübliche Bekanntmachungen und Ersatzbekanntmachung

- (1) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung vorgeschrieben ist, wird diese wie die öffentliche Bekanntmachung vorgenommen.
- (2) Ersatzbekanntmachungen, wie beispielsweise Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, werden dadurch öffentlich bekannt gemacht, dass
 1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
 2. sie an einer bestimmten Verwaltungsstelle der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mind. zwei Wochen niedergelegt werden und
 3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
- (3) Ersatzbekanntmachungen sind mit Ablauf ihrer Niederlegungsfrist vollzogen. Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 4 Notbekanntmachung

Ist eine rechtzeitige öffentliche Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, erfolgt sie in anderer geeigneter Weise (Notbekanntmachung). Die öffentliche Bekanntmachung ist in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist. Damit gilt die Notbekanntmachung als vollzogen. Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 5 Öffentliche Zustellung

Eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz erfolgt im Schaukasten am Rathaus und auf der

Internetseite der Stadt Ehrenfriedersdorf „www.stadt-ehrenfriedersdorf.de“.

§ 6 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Ehrenfriedersdorf in Kraft. Die vorhergehende Satzung vom 05.05.2015 wird damit außer Kraft gesetzt.

Ehrenfriedersdorf, den 08.04.2025

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Form-Vorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziff. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, den 08.04.2025

Silke Franzl
Bürgermeisterin



Polizeihauptmeister Enrico Gläser - Ihr Bürgerpolizist vor Ort

Telefon: 0 3 7 3 4 1 / 5 7 9 9 – 1 0

Sprechzeiten: jeden 2. Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter 03733 88-0

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
 jeden ersten Samstag im Monat 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 4534
 Sachbearbeiterin Frau Seidel

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen
 und Ehrenfriedersdorfer,

mit großem Interesse befassten sich sowohl der Stadtrat als auch die Bürgerinnen und Bürger Ehrenfriedersdorfs in den vergangenen Wochen mit der Städtepartnerschaft der brasilianischen Stadt Estrela. Der Stadtrat hat sich nun in seiner Aprilsitzung ganz klar positioniert und einstimmig die Städtepartnerschaft mit Estrela befürwortet. Während der Abstimmung waren die Bürgermeisterin von Estrela, Frau Schwingel, sowie mehrere Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung digital zugeschaltet und verfolgten die Sitzung live aus Brasilien mit. Ziel der neuen Städtepartnerschaft ist es, eine langfristige und lebendige Verbindung zwischen beiden Kommunen zu schaffen. Der Austausch soll insbesondere in den Bereichen Kultur, Bildung, Wirtschaft, Sport, Jugend sowie kommunaler Entwicklung und bürgerschaftlichem Engagement gefördert werden.



Gespräch beider Bürgermeisterinnen beim Besuch in Estrela im Februar 2025

Ein bemerkenswerter Aspekt ist der historische Hintergrund: Rund drei Viertel der knapp 35.000 Einwohnerinnen und Einwohner Estrelas sind deutscher Abstammung. Ihre Vorfahren wanderten im 19. Jahrhundert aus verschiedenen Regionen Deutschlands nach Brasilien aus. In diesem Zusammenhang war der Wunsch der Stadt Estrela nach einer Partnerschaft mit einer deutschen Kommune besonders ausgeprägt – eine Verbindung, die nun mit Ehrenfriedersdorf eine Perspektive erhält.

Am **4. Juni 2025** dürfen wir zum ersten Mal Bürgerinnen und Bürger aus unserer neuen Partnerstadt **Estrela** in Ehrenfriedersdorf begrüßen. Die Besuchergruppe besteht aus Mitgliedern eines traditionsreichen Tanzvereins, der in seiner Heimatregion eine bedeutende kulturelle Rolle spielt. Unabhängig von der kürzlich beschlossenen Städtepartnerschaft hatte der Verein bereits eine große Tournee durch Deutschland und Österreich geplant. Umso mehr freut es uns, dass die Gruppe ihren Reiseplan erweitert hat, um auch Ehrenfriedersdorf einen Besuch abzustatten – ein starkes Zeichen für das Interesse, unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger kennenzulernen.

Am Abend des 4. Juni findet im **großen Saal auf dem Sauberg** eine festliche Veranstaltung statt, bei der die Gäste sicher ihr Können präsentieren und brasilianisch-deutsche Tanzkultur auf beeindruckende Weise erlebbar machen werden. Weitere Informationen dazu geben wir rechtzeitig über Plakate im Stadtgebiet sowie über die sozialen Kanäle der Stadtverwaltung bekannt.

Neben der neuen Verbindung nach Estrela pflegen wir selbstverständlich auch weiterhin mit großem Engagement unsere langjährigen Städtepartnerschaften – mit Burgkunstadt sowie mit Podbořany in Tschechien. Diese Freundschaften sind eine wertvolle Bereicherung für unsere Stadt und tragen dazu bei, das gegenseitige Verständnis aktiv zu fördern – über Grenzen hinweg und mit den Herzen unserer Bürgerschaft.

Aus dem Stadtratsgeschehen

In der April-Sitzung des Stadtrates wurde unter anderem eine weitere Parzelle im dritten Bauabschnitt des Wohngebietes „Karl-Stülpner-Straße“ an zukünftige Bauherren veräußert. Dieser positive Trend setzt sich bereits seit mehreren Monaten fort. Die Nachfrage nach Baugrundstücken in diesem attraktiven Wohngebiet ist nach wie vor ungebrochen. Inzwischen stehen nur noch wenige Parzellen zum Verkauf zur Verfügung. Die Vergabe bzw. der Verkauf der Grundstücke erfolgt ausschließlich unter der Maßgabe einer verbindlichen Bebauung. Interessenten werden gebeten, sich frühzeitig mit der zuständigen Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Frau Winkler, in Verbindung zu setzen, um sich über die verbleibenden verfügbaren Flächen und die geltenden Rahmenbedingungen zu informieren.

Weitere Stadtratsbeschlüsse befassten sich mit Leistungen für die Fertigstellung der neuen Grundschule. Unter anderem wurden Reinigungsleistungen und Schulmobiliar beauftragt. Wie bereits in der April-Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ angekündigt, findet am **10.05.2025** ein **Tag der offenen Tür** mit Führungen durch das Gebäude statt – eine hervorragende Gelegenheit, sich selbst ein Bild vom künftigen Lernort für die jüngsten Mitglieder unserer Stadtgesellschaft zu machen.

Das Dach unseres Feuerwehrdepots wird in naher Zukunft mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Ziel ist es, die Stromversorgung nachhaltig zu sichern und gleichzeitig die laufenden Energiekosten spürbar zu senken. Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens bestätigte der Stadtrat nun in seiner Sitzung das Angebot einer ortsansässigen Elektrofirma, die mit der Umsetzung des Projekts betraut wurde. Der Einbau der Anlage soll schnellstmöglich erfolgen.

Waldschutz geht uns alle an

Nach dem insgesamt trockenen Winter und bisher regenarmen Frühling zeigt sich in unserer Region ein bekanntes, aber nicht minder ernstes Problem: Die anhaltende Trockenheit erhöht das Risiko von Waldbränden erheblich. Der schneearme Winter und die häufig zu spärlichen Regenschauer der letzten Monate haben die Waldböden stark ausgetrocknet. Unter diesen Bedingungen genügt bereits ein kleiner Funke – etwa durch einen achtlos weggeworfenen Zigarettenstummel oder ein offenes Feuer – um einen folgenschweren Brand auszulösen. Bitte helfen Sie durch umsichtiges Verhalten mit, unsere Wälder zu schützen.

Der Wald ist weit mehr als ein Ort der Erholung, er ist Lebensraum, Klimaschützer und speichert trotz Trockenheit wertvolles Wasser. In diesem Zusammenhang möchte ich eindringlich auf die ordnungsgemäße Entsorgung von Gartenabfällen hinweisen.

Grünschnitt, Laub oder andere Gartenabfälle haben im Wald oder am Waldrand nichts zu suchen, solche Ablagerungen schaden der Natur. Nutzen Sie bitte die vorgesehenen Entsorgungswege – ob Komposthaufen, Biotonne oder Wertstoffhof. In Ehrenfriedersdorf nimmt beispielsweise die Firma USR auf dem Sauberg Gartenabfälle für ein kleines Entgelt entgegen. Müllentsorgung in der Natur ist illegal – und dazu gehören auch Gartenabfälle. Ein sauberer müllfreier Wald ist für uns alle ein schönerer Ort – und für den Wald selbst eine Wohltat. Eine müllfreie saubere Stadt ist es auch.

Frühjahrsputz und Osterbunnen – unsere Stadt sagt Danke

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfern, Grundstücks- und Hausbesitzer und unseren Bauhofmitarbeitern, die sich im April engagiert am Frühjahrsputz in unserem Stadtgebiet beteiligt haben! Ob als Einzelperson, Familie, Verein oder Nachbarschaftsgruppe – durch Ihren tatkräftigen Einsatz erstrahlen viele Ecken unserer Stadt wieder in neuem Glanz.

Ein besonderes Dankeschön gilt den engagierten Frauen des **Café Aktiv**, die in diesem Jahr erstmalig und in ehrenamtlicher

Initiative die farbenfrohe Gestaltung unseres **Osterbrunnens auf dem Markt** übernommen haben. Mit viel Kreativität, Liebe zum Detail und persönlichem Einsatz wurde der Brunnen wieder zu einem echten Blickfang im Stadtbild – und erfreute in der Osterzeit nicht nur Einheimische, sondern auch zahlreiche Gäste.

Wir danken herzlich für dieses schöne Engagement und hoffen sehr, dass wir auch im kommenden Jahr wieder auf so viel Tatkraft und Ideenreichtum zählen dürfen.

„Schwein gehabt“

Herausgeputzt hat sich auch das Areal am Sauberg im Bereich der Bronzeskulpturen „Wildschweine“, mittlerweile ein Ort, der auch Kunstliebhaber aus Nah und Fern begeistert. Die beeindruckenden Bronzeskulpturen „Wildschweine“, die von dem renommierten Künstler Carl Emanuel Wolff geschaffen wurden, fügen sich harmonisch in unsere Bergbaulandschaft auf dem Sauberg ein und haben sich längst zum beliebten Fotomotiv etabliert.

Am 12. April 2025 wurde bei bestem Frühlingswetter dieser Platz im Rahmen der offiziellen Eröffnung des zentralen Kulturhauptstadtprojektes Purple Path zum stimmungsvollen Veranstaltungsort. Als eine von insgesamt 38 Kommunen der Kulturhauptstadtregion nahm Ehrenfriedersdorf aktiv daran teil und läutete mit einem abwechslungsreichen Programm und zahlreichen Besuchern das Kulturhauptstadtjahr gebührend ein. Der Künstler Carl Emanuel Wolff war eigens zur Eröffnung angereist und nutzte die Gelegenheit, um persönlich über seine Werke zu sprechen.

Allen Mitwirkenden, Organisatoren und fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle auf das Herzlichste danken.

Der Purple Path ist mit dem Kunst- und Skulpturenpfad das zentrale Projekt der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 und verbindet die Stadt Chemnitz mit der vielfältigen Kulturhauptstadt-Region. Auch über das Kulturhauptstadtjahr hinaus bleibt der Purple Path erhalten und die Wildschein-Skulpturen an ihrem namentlich und geschichtlich passenden Platz auf dem Sauberg.

Im Verlauf des Jahres dürfen Sie sich in unserer Stadt auf weitere Veranstaltungen unter unserem ganz eigenen Leitthema „Bergzauber & Vinylklang“ freuen. Über alle Termine und Details werden wir Sie selbstverständlich frühzeitig über unsere Kommunikationskanäle informieren.

Vorbereitungen zur Freibaderöffnung laufen auf Hochtouren

Mit den ersten warmen Frühlingstagen steigt auch die Vorfreude auf unbeschwertes Badevergnügen unter freiem Himmel. Damit zum Start der Badesaison alles reibungslos läuft, wird im Freibad Ehrenfriedersdorf derzeit mit Hochdruck gearbeitet.

Die Eröffnung ist für den 1. Juni 2025 geplant – und bis dahin wird jede Menge bewegt: Neben den üblichen und aufwendigen Vorbereitungsarbeiten wie Beckenreinigung, Grünpflege und Technikcheck steht in diesem Jahr eine besonders wich-

tige Maßnahme an. Die Wasseraufbereitungsanlage muss erneuert werden, um weiterhin sauberes Wasser und einen sicheren Badebetrieb zu gewährleisten.

Minigolfplatz und Imbisshaus entstehen

Der idyllische Greifenbachstauweiher wird derzeit um eine neue Attraktion reicher. Aktuell entsteht auf der Ehrenfriedersdorfer Seite eine neue moderne Minigolfanlage, die die in die Jahre gekommenen Minigolfbahnen vollständig ersetzt. Ergänzend zur neuen Freizeitmöglichkeit wurde auf dem Gelände auch ein neues Imbisshaus errichtet, das zum Verweilen und Genießen einlädt.

Beide Projekte werden mit Hilfe von Fördermitteln der LEADER – Zwönitztal-Greifensteinregion ermöglicht, die damit gezielt die touristische Attraktivität unserer Region aufwertet.

Freuen wir uns auf abwechslungsreiche und entspannte Stunden in naturnaher Umgebung und auf einen schönen Sommer.

Es grüßt Sie mit herzlichem Glück auf
Ihre Bürgermeisterin
Silke Franzl

Der Bürgerservice informiert:

Neues aus dem „Quartier“

Liebe Leserinnen und Leser,

nun sind wir richtig im Kulturhauptstadtjahr angekommen. Mithilfe des Projektes „**Gelebte Nachbarschaft**“ konnten Ende März elf wunderbar alte Apfelsorten in Ehrenfriedersdorf gepflanzt werden. Gemeinsam mit der Kirchgemeinde St. Niklas Ehrenfriedersdorf und der Stadtverwaltung, vor allem dem Stadtbauhof, konnte die Teilnahme an der Frühjahrspflanzung mit dem Namen „**Aufbruch**“ realisiert werden. Ein großes Dankeschön gilt allen, die fleißig mitgepflanzt haben und der Kinderkirche, die wunderbare Namensschilder für die Bäume gestaltet hat. Die Pflanzung unter professioneller Anleitung hat allen Anwesenden viel Freude bereitet und auch zur Erweiterung des Wissens beigetragen.



Ziemlich genau zwei Wochen später stand das nächste Highlight – die **Eröffnung des „Purple Paths“** – an. Unter tatkräftiger Unterstützung des Ski-Vereins und des Bergmännischen Musikvereins Ehrenfriedersdorf sowie der Grundschule, der Sauberg-Klause, den „Sauberger Draackfink’n“, dem Weinhaus Johannes und vielen Menschen hinter den Mitmachangeboten, wurde dieser Tag ein richtiger Familiennachmittag. Aber halt: der 12.04. startete ja eigentlich noch viel früher! Denn bereits ab 10 Uhr wurde in der Musikfabrik bei Kevin Mittelsdorf der **Record Store Day** (übers. Schallplattenladentag) gefeiert.



Die Organisatoren um Michael Knauth haben im „ehemaligen Postamt“ einen unvergesslichen Programmpunkt in unserem **Ehrenfriedersdorfer Schallplattenjahr** auf die Beine gestellt und wieder gebührend an die Geschichte der Kybarth-Fabrik im Ort erinnert. Fast parallel dazu ist die Wanderung entlang des **Bergbaulehrpfades** mit Anke Brandt und Harald Frenzel gestartet. Was für ein Programm an nur einem einzigen Tag und mit dem Wetter haben wir ja sprichwörtlich auch „Schwein gehabt“!

Nun könnte man denken, dass dann erst einmal eine Zeit der Erholung anstand... Nun ja, eine Woche später hoppelte der Osterhase durch den Wald am Waldgeisterweg, „Ulbe“ präsentierte seine 5. Auflage des ersten Teils der historischen „Fotowanderung durch unser Ehrndorf“ und die beiden großen Hexenfeuer waren ja, neben vielen anderen Veranstaltungen, auch noch im Eventkalender zu finden.

Okay, dann lassen wir es eben im Mai etwas ruhiger angehen... ☺ Deshalb starten wir „erst spät im Monat“, nämlich am **1. Mai** mit dem **Frühlingsfest am Siedlerberg**. Hier erwartet die Besucher ein kleiner Flohmarkt und die traditionelle Gemütlichkeit bei Musik mit den Greifenstein-Musikanten. Am **5. Mai** dreht sich dann noch einmal die Schallplatte, wenn der örtliche **Malzirkel** seine Ausstellung „**12 Zoll Durchmesser**“ im Rathaus eröffnen wird. Die Schau ist bis zum 07.07. zu sehen. Naja, und wenn wir so einen Montag mal anreißen, dann packen wir auch gleich noch die „**Saatgut- und Jungpflanzen-Tauschbörse**“ im Gartenheim am Triftweg mit obendrauf.

Am Dienstag, den **6. Mai**, haben wir den Autor Stefan Tschök in der **Musikfabrik** zu Gast. Er liest aus seinem Buch „WAS? Chemnitz?! – Von den Risiken und Nebenwirkungen einer Kulturhauptstadt. Und warum am Ende (meist) alles gut wird.“ Anschließend tritt er mit den Gästen in die Diskussion ein, bei der das Thema Kulturhauptstadt intensiv beleuchtet wird. Es geht darum, wie wir in das Kulturjahr gestartet sind und was wir von dem Jahr haben. Zudem versuchen wir auch einen Ausblick zu wagen, was davon nach 2025 „übrig“ bleiben könnte.

Danach wird es aber ruhiger, oder? Ähm, nö. Denn der **10. Mai** wird, ähnlich wie das am 12. April der Fall war, noch einmal packe voll! Am Vormittag (10 – 14 Uhr) passiert das, was sich viele schon richtig lange gewünscht haben: Es gibt den ersten **Tag der offenen Tür in der neuen Grundschule**, oder eben dem **alten Amtsgericht**. Nach den Grußworten zur Eröffnung um 10 Uhr starten dann jeweils Führungen durch das Haus (nach 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr und 13 Uhr).

Die Grundschule weiht zudem den neuen geförderten Spiel fundus in der zukünftigen Schul-Bibo ein und es werden Handwerksberufe erlebbar gemacht. Zudem soll auch noch einmal das Flachspannprojekt der Grundschule mit den „Freunden historischen Handwerks“ aus Chemnitz und dem Gartenverein „Am Greifenstein“ vorgestellt werden. Dieses wurde mit der Bearbeitung der Flachspannpflanzen im März abgeschlossen. Ein großes Dankeschön geht auch an den Förderverein der Ehrenfriedersdorfer Schulen, der sich um die Imbissversorgung kümmert. Wer diesen Tag verpasst, hat am **28. Juni zum 30. Tag der Architektur** noch einmal die Chance die neue Schule beim 2. Tag der offenen Tür von innen zu erleben.

Damit wären wir also am Vormittag und Mittag so ein bisschen versorgt. Und was machen wir am Nachmittag? Wie wäre es mit einem Besuch auf dem Sauberg? Dort startet eine große **„AMIGA“-Schallplattenausstellung**. Unter dem Namen „Die Schallplatte – Mythos und Kult! Von Schellack, Vinyl und Amiga“ kommt eine einmalige Schallplattenausstellung u. a. mit der einzigen goldenen Schallplatte der DDR (diese erhielt Frank Schöbel), nach Ehrenfriedersdorf. Es wird eine tolle Vernissage mit interessanten Gästen geben, die auch noch einmal an die Geschichte der Schallplatte in unserem Ort erinnern werden. (Den Hinweis zur AMIGA-Ausstellung finden Sie im Veranstaltungsteil.)

Am **16. Mai** kommt weiterer Besuch nach Ehrenfriedersdorf: Die **„Online-Omi“ Renate Bergmann** wird in der Aula der Oberschule zu Gast sein. Anke Siefken verkörpert die Figur Renate Bergmann sensationell und nimmt ihre Gäste an diesem Abend sprichwörtlich noch einmal mit auf die Schulbank. Dabei spricht sie das große Thema Lehrermangel an und zeigt ihren Lösungsweg auf. Das wird also nicht einfach nur eine Lesung! Die Bücher von Autor Torsten Rohde, der hinter dem Pseudonym ‚Renate Bergmann‘ steht, gehen auf komödiantische Art auf gesellschaftliche Themen ein. Die Bandbreite der Bücher von Torsten Rohde ist breit. Wenn die Veranstaltung

gut angenommen wird, ist Potenzial für weitere Aufführungen vorhanden.

Der **Modellbau-Club** nutzt den **17. und 18. Mai** für den nächsten Workshop in der Bergstadt.Werkstatt und entführt in die Miniaturwelt der **Zivil- und Nutzfahrzeuge**. Zum Mitmachen und Zuschauen wird an beiden Tagen wieder zwischen 10 und 18 Uhr eingeladen.

Den Monat Mai beschließt dann noch die **„Woche der Artenvielfalt“** mit den unterschiedlichsten Programmpunkten und Highlights, die sich in der Woche vom **19. – 25. Mai** aneinanderreihen.

Ach ja, stimmt, das **Café Aktiv** findet im Mai auch statt: Los geht es am **05.05.** mit dem sehr beliebten **Singe-Nachmittag**. Am **12.05.** werden wir reisen: es geht ins ferne Elterlein zum **Filzen** in der alten Schule. Hierfür werden kleine Fahrgemeinschaften gebildet, an die sich mitgeschlossen werden kann. Im Café Aktiv oder beim Stadtkümmerer kann sich dafür angemeldet werden. Am **18.05.** findet das **Spiele** im Gartenheim am Triftweg statt. Der Gartenverein „Am Greifenstein“ hat eine interessante Spielesammlung mit tollen Spielen „von früher“ ergattert, die erstmals richtig zum Einsatz kommen soll. Den Abschluss bildet der **26.05.** mit einer kleinen lockeren **Plauderstunde**.

Die Veranstaltungen finden immer **montags zwischen 14 und 16 Uhr** (in der Regel in der Bergstadt.Werkstatt) statt. Bitte beachten Sie immer die Ankündigungen im Veranstaltungsteil. Zudem kann bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten werden. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten.

Ich lade Sie erneut ein, sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft und bunt in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Wir suchen auch weiterhin nach Kleinprojekten, die wir im Zuge des Projektes **„Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“** (ZIZ) gemeinsam mit Ihnen UMSETZEN können. Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen oder seien Sie immer hERZlich willkommen in der „Bergstadt.Werkstatt“. Meine Türen stehen Ihnen offen!

Ihr „Stadtkümmerer“
Matthias Haase

Bergstadt.Werkstatt

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

Di 14 – 17 Uhr & Do 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 037341/ 491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)

E-Mail: matthias.haase@steg.de

„Café Aktiv“

Im wahrsten Sinne des Wortes, denn die Frauen waren sehr aktiv. Sie haben sich der Herausforderung gestellt, den diesjährigen Osterbrunnen zu gestalten. Liebevoll wurden im Vorfeld viele schöne Ostereier dekoriert.

Das Grundgerüst sowie einige Osterketten waren ja schon von unserem städtischen Bauhof vorhanden. Aber eine kleine Krone wurde noch oben draufgesetzt.

Zirka 300 Eier sind neu dazugekommen, unter anderem von den Hortkindern der Kita „Sonnenhügel“, die kleine Kunstwerke entstehen ließen. Aber auch von Rita Melzer, die sehr schöne Eier umhänkelte, welche in der Mitte im Körbchen liegen und im nachfolgenden Foto zu sehen sind.



Zu sehen sind auch die toll gestalteten Glitzereier aus Schrumpffolie von Bärbel Göhl, und wir wünschen ihr auf diesem Wege recht gute Genesung. Weitere luxuriös gestaltete Eier befinden sich am Haselnussast, und wer richtig hinschaut, erkennt auch das Stadtwappen unserer schönen Bergstadt Ehrenfriedersdorf und das Osterei der Greifenstein-Region. An drei Nachmittagen trafen sich die fleißigen Frauen, um

die Gestaltung der Osterkrone vorzunehmen, und es hat allen viel Spaß gemacht. Tolle Ideen sind dabei entstanden, und wir denken, dass wir es gut hinbekommen haben. Wir waren natürlich sehr stolz als wir den Brunnen fertig vor uns sahen.



Zu sehen ist nur eine kleine Abordnung der aktiven Frauen, denn mehr passten hier nicht rein. Beteiligt waren wesentlich mehr und das freute uns sehr. Aber all dies wäre nicht ohne die Unterstützung des Bauhofs und unserem Stadtkümmerer Herrn Haase möglich gewesen - ein großes Dankeschön!

Erfreuen wir uns nun alle an dem schönen Brauch der Osterbrunnen, der Osterhase schaute bestimmt vorbei und verschenkte so manches Osterei und vielleicht sind wir im nächsten Jahr mit noch mehr tollen Ideen dabei.

Wir hoffen, Sie hatten alle schöne Ostertage, bleiben Sie schön gesund und vielleicht schaut der/die eine oder andere in unserem „Café Aktiv“, immer montags von 14 Uhr bis 16 Uhr vorbei. Wir würden uns sehr freuen.

Im Namen aller
Bärbel Kies

Rückblick „Schwein gehabt“ – Eröffnung Purple Path

Am Wochenende vom 11. bis 13. April wurde der Kunst- und Skulpturenpfad „Purple Path“ in der gesamten Kulturregion Chemnitz 2025 eröffnet. Viele dazugehörige Städte und Gemeinden beteiligten sich mit Veranstaltungen, kleinen Festen und Wanderungen. So auch wir in Ehrenfriedersdorf am Samstag, den 12. April.

Bei bestem Wetter startete eine Wandergruppe mit ca. 70 Personen um 11 Uhr und begab sich auf die Spuren des Bergbaus entlang des Bergbaulehrpfades. Begleitet wurden die Wandersleute von den Wanderführern Anke Brandt und Harald Frenzel. Pünktlich 16:00 Uhr endete die Wanderung auf dem Sauberg.

Gleichzeitig begann unsere „Schwein gehabt“-Festlichkeit vor den drei Wildschwein-Skulpturen. Nach der offiziellen Begrüßung der Bürgermeisterin Silke Franzl sprach der Künstler Carl Emanuel Wolff zu den Gästen und erläuterte die Entstehung und den Sinn seiner Wildschwein-Skulpturen.

Die Klasse 1b der örtlichen Grundschule, das Quartett des Bergmännischen Musikvereins, sowie die „Sauburger Draackfink'n“ sorgten für musikalische Unterhaltung. Mit leckeren Getränken und Speisen, sowie Schwein am Spieß versorgten der Ehrenfriedersdorfer Skiverein, das „Sauburger Büdchen“ und „Das Weinhaus“ die Gäste. Da das Thema Schallplatte dieses Jahr allgegenwärtig in unserem Ort ist, konnten Interessierte beim Mitmachangebot von Katrin Wetzel Schallplatten künstlerisch gestalten und ein Andenken mit nach Hause nehmen. Das Gleichgewichts-Spieleangebot „Schwein gehabt“ konnte aufgrund des Windes leider nicht richtig genutzt werden – das holen wir zu einem anderen Termin nach!



Fazit: Es war fantastisch, die ca. 300 Besucher bei solch einem tollen Frühlingswetter in der bergbaulichen Atmosphäre zu sehen. Viele Unterhaltungen und Gespräche wurden geführt.

Genau diese Situation trägt zum Erfolg einer solchen Veranstaltung bei. Menschen begegnen sich, kommen ins Gespräch über Kultur und Kunst, sowie Bergbau und örtliche aktuelle Themen. Kunst verbindet eben 😊!



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:

Zum 1. Mai 2025 tritt deutschlandweit eine Änderung der Bioabfallverordnung in Kraft, die eine weitere Reduzierung von Fremdstoffanteilen im Bioabfall vorschreibt. Verwertungsanlagen weisen Bioabfälle mit zu hohem Fremdstoffanteil ab. Der ZAS wird daher konsequent die Regelung seiner Abfallwirtschaftssatzung umsetzen, die Kunststoffverpackungen in Biotonnen ausschließt. Dazu gehören auch im Handel erhältliche sogenannte kompostierbare Biokunststoffbeutel.

Fehlbefüllte Biotonnen werden künftig mit einem Mängelaufkleber versehen und sind nachzusortieren oder müssen als Restabfall gekippt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des ZAS (www.za-sws.de).



Der ACE Auto Club Europa e. V. informiert:

Reifenwechsel im Frühling: Wann der richtige Zeitpunkt gekommen ist

- Erst bei stabilen Plusgraden Sommerreifen nutzen
- Reifencheck vorab: Mittels DOT-Nummer Reifenalter ermitteln
- Online-Reifenkauf nur mit Bedacht: Shop-Seriosität und Herstellungsdatum prüfen

Erzgebirge (ACE) 26. März 2025 – Die Faustregel „von 0 bis 0“ besagt, dass Autofahrende von Ostern bis Oktober Sommerreifen verwenden sollten. Tatsächlich können aber – je nach Temperatur – auch die Ostertage der falsche Zeitpunkt für den Reifenwechsel sein. Jörg Petzold vom ACE Kreisclub Sachsen-Süd, warnt davor, zu früh auf Sommerreifen umzusteigen und erklärt, wie man sich am besten auf den Wechsel vorbereitet.

Stabile Plusgrade ab Mai zu erwarten

Mit dem kalendarischen Frühlingsanfang am 20. März haben wir den Winter offiziell hinter uns gelassen – die Winterreifen sollten trotzdem noch bleiben. Erst ab Mai können stabile Plusgrade erwartet werden und die Zeit auf Sommerreifen umzurüsten, ist gekommen. Sommerbereifung ist zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, doch im Interesse der Verkehrssicherheit von Petzold dringend empfohlen: Der Bremsweg von Winterreifen ist durch das weichere Gummi bei höheren Tem-

peraturen erheblich länger als bei den härteren Sommerreifen. Zudem kann mit Winterreifen das Fahrverhalten in Kurven ab dem Frühling unsicherer werden: Die Lenkung wird weniger präzise. Auch der Verschleiß der Winterreifen steigt bei höheren Temperaturen.

Jetzt Reifen überprüfen

Bevor die Sommerreifen vom letzten Jahr wieder auf das Auto kommen, sollten Autofahrende den Zustand der Reifen genau überprüfen. Nicht nur Beschädigungen, sondern auch das Alter der Reifen und die Profiltiefe sind dabei ausschlaggebend: Wie alt ein Reifen ist, verrät die sogenannte DOT-Nummer – die letzte vierstellige Zahl an der Reifenflanke, welche sich aus Kalenderwoche und Jahr der Fertigung zusammensetzt. Sind Reifen älter als sechs Jahre, sollte ein Experte oder eine Expertin die Tauglichkeit begutachten. Wenn bereits feine Risse zwischen den Profilblöcken oder an den Flanken zu erkennen sind, empfiehlt es sich, die Reifen auszutauschen.

Unabhängig von der vorgeschriebenen Mindestprofiltiefe von 1,6 mm empfiehlt der Sprecher vom ACE bei Sommerreifen eine Profiltiefe von mindestens drei Millimetern, um die Gefahr von Aquaplaning zu schmälern. Die Profiltiefe misst man am besten mit einem Reifenprofil-Messer, der zwischen die Profilblöcke in der Mitte der Lauffläche geschoben wird. Dabei außen, innen und in der Mitte messen, da Reifen oft ungleichmäßig abgenutzt sind. Ohne Messwerkzeug kann man die Profiltiefe an den Verschleißindikatoren (TWI) prüfen. Dazu gilt es, auf den Reifenflanken nach Markierungen zu suchen. In der Nähe des Schriftzugs „TWI“ oder eines kleinen Dreiecks befinden sich auf der Lauffläche die Verschleißanzeiger: Kleine Stege in den Rillen zeigen an, dass der Reifen abgenutzt ist, wenn sie mit dem Profil bündig sind.

Neuanschaffungen zeitnah und bedacht angehen

Bei der Entscheidung für ein bestimmtes Reifenmodell sollten die Ergebnisse aktueller Sommerreifentests berücksichtigt werden. Achtung: Bei der Online-Recherche ist zwischen Testergebnissen neutraler Instanzen und versteckter Werbung zu unterscheiden. Ebenso empfiehlt es sich, Preise zu vergleichen. Denn diese variieren stark. Ein Online-Preisvergleich auf einschlägigen Portalen kann sich lohnen, um beim lokalen Reifendienst eine hilfreiche Verhandlungsbasis zu haben. Ist die Wahl auf ein Modell gefallen, empfiehlt es sich, den Reifendienst zeitnah zu kontaktieren. Je nach gewünschtem Reifenmodell ist es nicht auszuschließen, dass dieses nicht vorrätig ist und erst bestellt werden muss.

Wer online Reifen kauft, sollte den entsprechenden Online-Shop vorab auf Seriosität prüfen. Bestenfalls ist zudem darauf zu achten, dass die Option besteht, den Reifenwechsel bei einem Vertragspartner durchführen zu lassen. Sonst muss damit gerechnet werden, dass lokale Reifendienste für den Reifenwechsel mehr berechnen, wenn die Reifen woanders erworben wurden. Petzold empfiehlt, nur Reifen zu kaufen, deren Produktionsdatum maximal 18 Monate zurückliegt. Das Herstellungsdatum sollte demnach angegeben sein, was online selten ist. Zwar besteht bei Online-Käufen ein 14-tägiges Widerrufsrecht, zu bedenken bleibt jedoch der Rückversand:

Dieser kann bei sperrigen Reifen per Spedition zeit- und kostenintensiv sein.

Wechsel und Lagerung – im Zweifel mit professioneller Hilfe

Wer den Reifenwechsel selbst durchführen möchte, sollte sicherstellen, dass er oder sie über die nötige Erfahrung und das richtige Werkzeug – einen stabilen Wagenheber, ein Radkreuz und einen Drehmomentschlüssel – verfügt. Wird ein Fahrzeug falsch angehoben, kann es erheblich beschädigt werden. Auch ist auf die richtige Lagerung zu achten: Reifen sollten kühl, trocken, dunkel und mit einem leicht erhöhten Druck gelagert werden, da sie mit der Zeit Luft verlieren. Kompletträder können liegend oder hängend lagern – idealerweise nutzt man einen Felgenbaum. Reifen ohne Felgen lagern bestenfalls senkrecht stehend und sollten ab und zu gedreht werden. Im Zweifel ist der Reifendienst behilflich: Hier werden Räder und Reifen nicht nur fachmännisch gewechselt, sondern auch Zustand, Alter und Profiltiefe überprüft. Auf Wunsch können die Räder bis zum nächsten Winter eingelagert werden. Zum Frühjahr werden häufig Wechselaktionen angeboten, durch die sich Geld sparen lässt, so Petzold abschließend.

Gewerbenachrichten

35 Jahre Kfz-Meisterbetrieb Klopprogge



Wir danken unseren Kunden für das in 35 Jahren entgegengebrachte Vertrauen.

25 Jahre Toom Baumarkt in Ehrenfriedersdorf



Der toom Baumarkt Ehrenfriedersdorf feiert 25-jähriges Jubiläum. 25 Jahre professionelle Beratung und ein breites Sortiment für alle Heimwerker:innen. Marktleiter Uwe Oehler sagt: „Wir freuen uns so treue Kundinnen und Kunden zu haben, die wir auch weiterhin bei allem rund ums Renovieren und Sanieren zu Hause oder im Garten beraten und unterstützen werden.“

30-jähriges Firmenjubiläum USR



30 Jahre USR GmbH – Danke für Ihre Glückwünsche!

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Glückwünsche zu unserem 30-jährigen Bestehen auf dem Sauberg!

Auch in Zukunft stehen wir Ihnen als **zuverlässiger und preiswerter Entsorgungspartner** für verschiedenste Abfälle wie **Grünschnitt, Beton, Ziegel, Erde, Müll** und mehr zur Seite.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen **Container von 1 bis 10 m³** zur Verfügung – flexibel und unkompliziert.

Neu ab Mai: Wir erweitern unsere Öffnungszeiten – ab sofort sind wir an **zwei Samstagen im Monat** für Sie da!

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit Ihnen!

Ihre USR GmbH

25 Jahre IT Vertrieb & Service Lebedies



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

zum 25-jährigen Jubiläum unseres Unternehmens möchten wir Ihnen von ganzem Herzen Danke sagen! Seit einem Vierteljahrhundert begleiten Sie uns auf diesem Weg – mit Ihrem Vertrauen, Ihrer Treue und der partnerschaftlichen Verbundenheit, die unsere Region stark macht.

Ihre Unterstützung hat uns inspiriert, zu wachsen, uns weiterzuentwickeln und stets nah bei Ihnen zu bleiben.

Jede Herausforderung, jeder gemeinsame Erfolg und die vielen Begegnungen haben diese Reise unvergesslich gemacht. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft Ihr zuverlässiger Partner zu sein und gemeinsam Neues zu schaffen. Hier, in unserer Heimatregion, bleibt Ihre Zufriedenheit unser größter Antrieb.

Auf die nächsten 25 Jahre – mit Ihnen an unserer Seite!
Mit herzlichen Grüßen,

IT Vertrieb und Service

„Gemeinsam verwurzelt, gemeinsam erfolgreich.“

10 Jahre Tierarztpraxis Zieboll



Liebe Patienten, liebe Tierbesitzer, liebe Freunde und Familie, ich möchte mich von Herzen bei euch bedanken! Dieses Jahr feiere ich ein besonderes Jubiläum: 10 Jahre Tierarztpraxis in Ehrenfriedersdorf! Ich bin überwältigt von der Unterstützung und dem Vertrauen, dass ihr mir entgegengebracht habt. Es ist mir eine Ehre, euch und euren vierbeinigen Freunden helfen zu dürfen.

Ich danke euch für die Treue, eure Geduld und euer Vertrauen in unsere Arbeit. Wir haben viele schöne, aber auch einige traurige Momente geteilt. Ich danke auch meinem Team für ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement. Ohne euch wäre dies nicht möglich.

Ich freue mich auf die nächsten Jahre und darauf, weiterhin für euch und eure Tiere da zu sein.

Mit herzlichen Grüßen
Susann Zieboll

Eröffnung der Geschäftsräume am Markt 7 – BüroAssistenz Romy Fröhlich



Professionelle Unterstützung im Backoffice und der vorbereitenden Buchhaltung

Als erfahrene Office-Managerin biete ich umfassende Unterstützung im Bereich Backoffice sowie der vorbereitenden Buchhaltung gemäß § 6 Abs. 3 & 4 Steuerberatungsgesetz. Mein Ziel: Selbstständige, kleine und mittelständische Unternehmen in ihrem Tagesgeschäft spürbar zu entlasten. Mein Büro am Markt 7 ist Ihre zentrale Anlaufstelle für eine effiziente und zuverlässige Zusammenarbeit – auf Augenhöhe.

Ich übernehme gerne unter anderem folgende Aufgaben:

- Datenerfassung und -pflege
- Beleg- und Kontoverwaltung
- Rechnungswesen und Mahnwesen
- Sonstige administrative Tätigkeiten im Backoffice

Ich freue mich auf Ihre Anfrage und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Freudige Ereignisse



Im März ist unser Floristikfachgeschäft Tausendschön 10 Jahre geworden. Dieses Jubiläum ist für uns doppelt schön, denn wir freuen uns über „Nachwuchs“ 😊.

Wir bedanken uns für die große Anteilnahme, Glückwünsche und Geschenke.

Die Eltern stellen uns das Foto mit einer Veröffentlichungsgenehmigung freundlicherweise zur Verfügung.

Besten Dank.

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Montag, dem 05.05.2025
in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine vergebe. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 31.03.2025

Geburten:	2	Erdenbürger
Todesfälle:	8	Bürger
Zuzüge:	16	Bürger
Wegzüge:	16	Bürger
Einwohner insgesamt:	4.483	
davon	2.153	männlich
	2.330	weiblich



Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
07. und 21.05.25

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - ungerade Kalenderwoche
09. und 23.05.25

Sondertour
Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-

Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich
sowie Samstag 03. und 31.05.25

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
07. und 21.05.25

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche
08. und 22.05.25
Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche
13. und 27.05.25
Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

Mai - **Freitag** - wöchentliche Entsorgung
sowie Samstag 03. und 31.05.25

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung
Montag, 26.05.25

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 27.05.25

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 16.05.25

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig**Dienstag** - gerade KalenderwocheAm Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str.,
Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8**Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:**

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell
nur noch über **Telefon: 116 117**Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne
Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von
zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.**In lebensbedrohlichen Fällen: NOTRUF 112****Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten
Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebens-**
bedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprech-
zeiten von Arztpraxen.Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen**
und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**,
sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>**01.05.25**

Praxis Dr. med. Konrad Krauß

Pleiler Str. 207, 09477 Jöhstadt

Tel. 037343 2600

02.05.25

Praxis Dr. med. dent Isa Helbig

Kirchstr. 6, 09419 Thum

Tel. 037297 2257

03. – 04.05.25

BAG Dipl.-Stom. Jürgen Müller, Dipl.-Stom. Heike Müller

Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 42105

11. – 11.05.25

Praxis Dr. med. Heidi Suetovius

Alte Poststr. 1, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Tel. 037348 7321

17. – 18.05.25

Praxis Miroslav Dimitrov

Buchholzer Str. 14, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 23490

24. – 25.05.25

BAG Jan Horwath, Ulrike Horwath

Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 66046

29.05.25

Praxis Grit Hebestreit
Feldstr. 12, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 2245

30.05.25

Praxis Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann
Adam-Ries-Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 22453

31.05. – 01.06.25

BAG Kerstin & Uwe Siegert, Julia & Thomas Hanne
Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau
Tel. 03733 53458

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:
Samstag von 09 – 11 Uhr
Sonntag und Feiertag von 09 – 11 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für Großtiere:

28.04. – 04.05.2025

Tierarztpraxis Lindner in Thum
037297/476312 oder 0162/3794419

05.05. – 11.05.2025

Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau
0173 9173384

12.05. – 18.05.2025

Tierarztpraxis Armbrecht in Schlettau
01520 2816720

19.05. – 25.05.2025

Tierarztpraxis Armbrecht in Schlettau
01520 2816720

26.05. – 01.06.2025

Tierarztpraxis Lindner in Thum
037297/476312 oder 0162/3794419

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 8 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages
an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01.05.25

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmsche Straße 15/17
Tel. 03733 676834

02.05.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

03.05.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

04.05.25

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

05.05.25

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

06.05.25

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

07.05.25

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

08.05.25

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

09.05.25

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

10. – 11.05.25

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmsche Straße 15/17
Tel. 03733 676834

12.05.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

13.05.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062



14.05.25

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

15.05.25

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

16.05.25

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

17.05.25

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

18.05.25

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

19.05.25

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

20.05.25

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

21.05.25

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

22.05.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

23. – 29.05.25

Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
Tel. 03733 52779

30. – 31.05.25

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM

Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich,
Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall
die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine
Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von
Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst



Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten
in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:

Sonntag, 4. Mai:

10 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Sonnabend, 10. Mai:

13 Uhr Gemeindeführung
Ehrenfriedersdorf – Schönfeld – Ehrenfriedersdorf
17 Uhr Ausstellungseröffnung zum Turiner Grabtuch

Sonntag, 11. Mai:

10 Uhr Jubelkonfirmation

Sonntag, 18. Mai:

10 Uhr Evangelische Messe*

Sonntag, 25. Mai:

14 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst aus Anlass des
1700. Jahrestages der Eröffnung des 1. Ökumenischen Konzils
von Nicäa mit Bischof Emmanuel von Christoupolis aus Berlin

Donnerstag, 29. Mai:

10 Uhr Naturtheater Greifensteine – Freiluftgottesdienst

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie
herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrich-
tenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel. 2277).
Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie
auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de



Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:



Sonntag, 04.05.,	10:00 Uhr	Gottesdienst in Herold
Sonntag, 11.05.,	9:30 Uhr	Allianzgottesdienst in der ev.-luth. Kirche Herold
Sonntag, 18.05.,	9:00 Uhr	Gottesdienst in Herold
Sonnabend/Sonntag, 24./25.05.,		Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Annaberg und Cranzahl
Donnerstag, 29.05.,	19:00 Uhr	Bibelstunde in Herold

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

sonnabends von 10 bis 11 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:

<https://ehrenfriedersdorf.adventisten.de>**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag		19:30 Uhr
Frauenkreis		06.05. 19:00 Uhr
Bibelstunde	in E-dorf	04.05. 19:30 Uhr
	in Drebach	18.05. 19:30 Uhr
Hutzenobnd		17.05. 18:30 Uhr
„Mei schiener Traam“		

Jeder ist herzlich willkommen!

*Ich will lieber die vielen schönen Dinge in meinem Leben
sehen und nicht darauf schauen, wo mir vielleicht etwas fehlt.**F. Crosby***Herzstück e. V.**Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net

Unsere Gottesdienste:	03.05. um 17:00 Uhr
	10.05. um 17:00 Uhr
	17.05. um 17:00 Uhr
	24.05. um 17:00 Uhr
	31.05. um 17:00 Uhr

Weitere Termine:

08.05. um 9:00 Uhr	Mamicafé
26.05. um 16:30 Uhr	Kids Club auf dem Spielplatz Steinbüschelstraße (bei schlechtem Wetter in den Räumen von Schwach & Stark, Am Frauenberg 10)
30.05. um 15:30 Uhr	Gebet für Heilung

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.


Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
09456 Geyersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 – 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe

Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19:30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum



Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um 19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei Interesse bitte Mail an: markus.rudolph@blaues-kreuz.de



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

WWW.HILFETELEFON.DE

Kita / Schulen**Kindertagesstätte „Sonnenhügel“**

Tel. 037341 45300

„Komm, wir malen eine Sonne
auf den grauen Pflasterstein
und wir laden alle Kinder aus
dem Hause dazu ein.“Bei der Arbeit gibt es Brause, die schmeckt jedem Maler gut
und vor allem braucht die Sonne einen blauen Sonnenhut.“

Das Jubi-Jahr ist in vollem Gange. Und auch im letzten Monat sprangen wir von einem schönen Moment zum nächsten. Der April machte was er wollte und auch unsere Kindergruppen malten einfach drauf zu. Es wurde zum Malwettbewerb aufgerufen. Jeder konnte unseren Sonnenhügel als Geburtstagskita künstlerisch darstellen. Die Kunstwerke schmücken schon eine Weile unsere Garderoben und genau dort konnten sie von allen begutachtet werden. Ein Jeder durfte seine Lieblingsbilder auswählen. Die Siegerbilder werden sich später auf den Einladungskarten für das Festjubiläum finden lassen. Aber in der Kunst ist es wie im Leben. Wer mitmacht, hat schon gewonnen!

Der Frühling ist eine wunderbare Jahreszeit. Sie folgt dem Winter und stimmt uns langsam auf den Sommer ein. Grund genug, diesen Zustand mit einem kleinen Stelldichein zu beginnen. Fleißige Hände bepflanzten große und kleine Blumentöpfe. Die Veilchen schmücken nun unsere Eingänge und ein jedes Zuhause. Bei dieser Gelegenheit wurde es auch Zeit, die neuerstandenen Laufräder aus dem Winterschlaf zu wecken. Mit einer Spende konnten Laufräder für alle, sogar für die Krippenkinder, besorgt werden. Dann düsen wir mal der Sonne entgegen...

Ruhiger wurde es an einem Freitagabend im Horteingang. Erstaunlich, welch stimmungsvolle Atmosphäre man in so einen Übergangsraum bringen kann. Mit einem unerschrockenen Glauben an das Ergebnis und viel Herz wurden Tische eingedeckt und eine Cocktailbar errichtet. Die alte Stehlampe rückte den Raum ins rechte Licht. „Wär´ ich ein Möbelstück...“

Und nicht nur der Raum wurde gut beleuchtet. Christoph Stahl begrüßte seine Gäste und spielte viele Lieder seiner 3 Alben, die jeden Bereich des Lebens ansprechen und ganz den Sinn der Besucher trafen. Nachdenklich, überschwänglich, liebevoll.

Der Frühling macht alles bunt. Bei den Eichhörnchen und Waldfüchsen kommen die Farben gerade einzeln auf den Tisch. Nach der blauen und der gelben Woche sollte die rote einen ganz besonderen Verlauf nehmen. Am Ende dieser Woche überraschten die Erzieherinnen ihre Kinder mit einem Besuch bei der Feuerwehr. Wie immer fühlten wir uns sehr willkommen. Mit Zeit und Geduld wurde alles erklärt und, was für 3-Jährige viel wichtiger ist, ausprobiert. Die Wasserspritze und die übergroßen feuerfesten Jacken. Die Fahrt zur Kita, wie sollte es anders sein, traditionell im roten Feuerwehrauto. Das hat viel Spaß gemacht! **Danke, liebe Feuerwehr!**





Und zu guter Letzt gilt es wieder einen Dank auszusprechen. Einen Dank an alle Eltern und Kinder, die bei der Zimmerentrümpelung immer wieder Dinge finden, die „zum Wegschmeißen zu schade sind“. Dadurch können wir von Zeit zu Zeit unseren Hausstand erweitern. Manchmal zaubern wir auch so schöne Dinge wie bei den Bienchen. Echt recycelt



Mit der herzlichen Einladung zu unserer Familienwanderung wünschen wir aus dem Sonnenhügel einen schönen Tanz in den Mai.



Eltern-Kind Gruppe

Wie spät:
10.00 - 11.00 Uhr

Wo:
Kita Sonnenhügel
(Turnhalle)

Kostenlose Teilnahme
Anmeldung per Whatsapp
unter 037341/45301



Was passiert?

- Spielerfahrung sammeln
- Lieder & Fingerspiele
- soziale Kontakte knüpfen
- Erfahrungsaustausch
- Fragen, Ideen, Impulse
- uvm...

Für wen?
Mamas und/oder
Papás
mit ihrem Babys
von 0 - 1,5 Jahre

Wann:

15. & 29. Januar	07. & 21. Mai	10. & 24. September
12. & 26. Februar	04. & 18. Juni	08. & 22. Oktober
12. & 26. März	02. & 16. & 30. Juli	05. & 26. November
09. & 23. April	13. & 27. August	10. Dezember



KITA NEVER BAHNHOF

Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

Am 9. April 2025 war ein ganz besonderer Tag für alle Vorschüler in Ehrenfriedersdorf. Um 7:30 Uhr am Morgen machten wir uns mit gepackten Rucksäcken auf den Weg. Zusammen mit den Vorschülern aus der Kita Sonnenhügel startete unsere Wanderung am Waldgeisterweg.

Anfangs waren die Kinder noch etwas schüchtern, aber nach und nach kamen die Ersten ins Gespräch und wurden immer aufgeschlossener. Auf dem Weg kamen wir an vielen tollen geschnitzten Figuren vorbei, für die sich die Kinder kreative Namen ausgedacht haben: „die Geyrische Fichte“, „der Annabergsche Uhu“ und „der Ehrendorfsche Zwerg“. Da der lange Weg sehr kräftezehrend für die Kinder war, gab es nach dem letzten Berganstieg erstmal eine Pause zum Ausruhen, Essen und Trinken. Bei der Naturbühne Greifenstein konnten wir auf einem Wegweiser erkennen, dass unser Ziel nun gar nicht mehr weit war. Denn wir wollten zu Tonis Haus der Steine am Greifenbachstauweiher.



Die Kinder haben dort ihren eigenen Edelstein geschliffen und poliert. Dafür mussten sie den von ihnen gewählten Stein mehrere Minuten lang auf einer Glasplatte reiben, auf der sich eine spezielle Polierpaste befand. Zwischendurch musste der Stein im Wasser saubergemacht werden und der erste Schritt wurde wiederholt. Im letzten Schritt mussten die Vorschüler nochmal richtig Kraft aufwenden, um ihren Stein auf einer rotierenden Polierplatte ruhig zu halten. Nach getaner Arbeit waren die Kinder alle mächtig stolz auf sich und haben zusätzlich noch ein kleines Geschenk von den Mitarbeitenden bekommen, worüber sie sich sehr gefreut haben.



Nachdem alle Kinder ihre tollen Edelsteine in den Rucksack gepackt hatten, wartete schon eine besondere Überraschung vor der Tür. Denn die Freiwillige Feuerwehr Ehrenfriedersdorf stand mit zwei großen Feuerwehrautos parat, um uns wieder in die Kita zu fahren. Die Kinder waren sprachlos und zeigten erst während der Fahrt, wie aufgeregt sie eigentlich waren. Wir danken allen Beteiligten für diesen schönen Ausflug. Es hat uns allen sehr viel Freude gemacht!



Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen mit euch, vielleicht ja bei unserem Tag der offenen Tür!

Einladung zum
VEREINS- UND SOMMERFEST

In der Kita Neuer Bahnhof
Wettinstraße 47
09427 Ehrenfriedersdorf

am Samstag 21. Juni 2025
von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Das erwartet euch:

14.45 Uhr – Auftritt unserer Vorschüler
ab 15.15 Uhr – Glücksrad, Zaunlattenbemalung, Natur- und Waldstand, offenes Kinderbergwerk, verschiedene Spiel- und Kreativstände, Führungen durch unsere Kita

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Grundschule
An den Greifensteinen

Die Grundschule
„An den Greifensteinen“ informiert
Tel. 037341 45200

Acht Medaillen zu verzeichnen

Am 28.03.2025 zeigten 170 Jungen und 142 Mädchen aus allen 22 Grundschulen der Region Annaberg in der Silberlandhalle Annaberg ihr Können bei den Erzgebirgsspielen in der Hallenleichtathletik in den Altersklassen 7 bis 11. Sie bestritten von 9:00 bis 13:00 Uhr die Disziplinen Dreierhopp, Medizinballschocken, Sprint und Rundenlauf. Sehr diszipliniert und konzentriert waren alle Grundschüler bei der Sache, um ja keinen Wettbewerb zu verpassen und dann mit voller Einsatzbereitschaft um den Sieg und das Edelmetall zu kämpfen. Dabei konnten einige großartige Leistungen erzielt werden.

Ein ganz großes Lob und Dankeschön den 15 Jungen und Mädchen, die für unsere Grundschule angetreten sind und alles gegeben haben:

- Kl. 1 Greta Hermann
Luisa Krumbacher - **Bronze** im Sprint
Marlen Schubert - **Bronze** im Rundenlauf
Max Schäfer
- Kl. 2 Felix Tippmann
Luan Uhlig - **Silber** im Dreierhopp
Ellie Gerlach - **Silber** im Sprint,
Bronze im Dreierhopp,
Bronze im Ballschocken
- Johanna Peterk
- Kl. 3 Marla Fiedler - **Bronze** im Rundenlauf
Stine Kriesten - **Silber** im Rundenlauf
Hugo Wölfl
Nando Richter
Lukas Andrä
- Kl. 4 Emil Gerber
Felix Kriesten



Vorausscheid der Erzgebirgsspiele im Zweifelderball in Annaberg am 08.04.2025 in der Silberlandhalle

Am Dienstag, den 08.04.2025, fand der Vorausscheid der Erzgebirgsspiele im Zweifelderball statt. Die Schülerinnen und Schüler aus 21 Grundschulen der Region Annaberg zeigten in der Silberlandhalle, wie gut sie werfen und fangen können. Aufgrund der hohen Beteiligung wurde die Spielzeit auf fünf Minuten begrenzt und am Ende kam es auf jeden Treffer an. In unserer Mannschaft spielten Mädchen und Jungen der Klassenstufe 3 und 4.

Dies waren: Elia Tost, Felix Kriesten, Emil Gerber, Cody Mülling, Hugo Wölfl, Nando Richter, Lukas Andrä, Nelly Neubert, Linda Lindner, Lea- Marie Taschler, Mathilde Schilling, Stine Kriesten, Marla Fiedler und Jessie Harzer.



Es gab 3 Staffeln mit je 7 Mannschaften in der Vorrunde. Die Mädchen und Jungen waren mit Ehrgeiz, Kampfgeist und Begeisterung dabei. **Unsere Grundschule belegte den 11. Platz.** Allen Mädchen und Jungen nochmals unseren herzlichsten Glückwunsch zu dieser guten Leistung. Auch allen Muttis, gilt unser Dank für die fabelhafte Unterstützung.

Sport frei!
S. Peil



Die Oberschule
„Schule des Friedens“ informiert
Tel. 037341 45100

Erfolg in Annaberg-Buchholz

Vier Schülerinnen und Schüler der Oberschule Ehrenfriedersdorf haben ihre herausragenden mathematischen Fähigkeiten bei einer Mathematik-Olympiade, im Bildungszentrum Adam Ries in Annaberg-Buchholz am 27.03.2025 erfolgreich unter Beweis gestellt. Für unsere Schüler war das eine große Ehre, weil sie um die Bedeutung von Adam Ries in der Mathematik wissen.

Von den vier angetretenen Schülern haben Emil Ahnert (8a), Mykhailo Klitenyk (7a) und Ella Reuther (6a) die Goldmedaille erreicht. Ella erzielte dabei von 23 möglichen Punkten wunderbare 22 Punkte. Das erfüllt uns mit großem Stolz. Wir möchten aber auch die erfolgreiche Teilnahme unseres vierten Schülers Rudi Treuth (5a) lobend erwähnen.

Die drei ausgewählten Kinder werden unsere Schule und die Stadt Ehrenfriedersdorf nun in der nächsten landesweiten Stufe in Chemnitz vertreten. Wir wünschen ihnen dabei weiterhin ein glückliches Händchen.



Siegerehrung der Olympiade: von rechts nach links:
Rudi Treuth, Ella Reuther, Mykhailo Klitenyk und Emil Ahnert

„Gutes Vorlesen ist eben, wenn sich niemand langweilt.“

– Rufus Beck



Dies bewies Annika Schubert am 19.03.2025 bei der nächsten Stufe des Vorlesewettbewerbs im Bezirksentscheid Chemnitz. Mit ihrer beeindruckenden Leseleistung des vorbereiteten Buchausschnitts fesselte sie das Publikum, doch auch beim unbekannten Text zeigte Annika ihr Können und ließ die Zuhörer mitfiebern. Am Ende setzten sich zwar zwei andere Mitstreiter als Sieger durch, doch wie heißt es so schön: Dabei sein ist alles! Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir weiterhin viel Freude beim Abtauchen in die Welt der Bücher.

Frau Schiffner
Fachlehrerin für Deutsch

Und wieder ein Erfolg: Chemieolympiade

Wir gratulieren ganz herzlich Matti Biener, Klasse 10b.

Bei der Chemieolympiade aller Oberschulen des Einzugsgebiets Chemnitz gewann er den 1. Preis, oder besser gesagt, belegte er den ersten Platz!



„Gewinnen“ ist das falsche Wort. Das klingt wie „Glück gehabt“, „Zufall“. Und dem ist natürlich nicht so. Jahrelanges Interesse für das Fach, solides wissenschaftliches Grundwissen und der unbedingte Leistungswille sind Voraussetzung. Und das alles hat Matti geleistet. Er ist einer unserer leistungstärksten Schüler.

Viel Erfolg weiterhin und alles Gute für die bevorstehende Prüfungsphase.
(Fachschaft Chemie)

Paris wir kommen! – Unsere Abschlussfahrt vom 30.03. bis 04.04.2025

Am Sonntagabend, dem 30.03.25, trafen wir uns, die diesjährigen Abschlussklassen 10a, 10b und Schülerinnen der 9c kurz vor 21 Uhr an der Schule, um unsere aufregende Abschlussfahrt nach Paris zu beginnen. Eine anstrengende 13-stündige Busfahrt lag vor uns. Nach wenig Schlaf und vielen Pausen erblickten wir am frühen Vormittag die Stadt der Liebe. Unser Hotel war etwas außerhalb gelegen. Nach dem Einchecken wurden die Zimmer in Beschlag genommen, danach startete sofort die erste Erkundungstour.

Wir machten uns auf den Weg ins charmante Viertel Montmartre, bekannt für seine künstlerische Atmosphäre, die bereits vor über hundert Jahren Berühmtheiten wie Hemingway und Picasso magisch anzog. Während wir durch die malerischen Straßen flanierten, bewunderten wir die bunten Häuser und kleinen Cafés. Einige von uns gönnten sich einen Crêpe, während andere die zahlreichen Künstler beobachteten oder das Pariser Fußballstadion im Prinzenpark mit Herrn Richter besuchten. Der Tag endete mit Freizeit für jeden, wo sich manche ein schönes Restaurant aussuchten. Andere testeten internationale Fastfood-Ketten.

Der Dienstag begann mit einer dreistündigen Stadtrundfahrt, bei der wir viele der berühmtesten Sehenswürdigkeiten von Paris sahen. Begleitet wurden wir von einem deutschen Reiseführer, der in den 80er Jahren mit seinem Automobil, der Ente, die Stadt eroberte und blieb. Ein kurzer Stopp am Eiffelturm erlaubte es uns, einige Fotos zu machen und das beeindruckende Bauwerk aus nächster Nähe zu betrachten. Nach der Rundfahrt hatten wir Freizeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Viele von uns nutzten die Gelegenheit, um in kleinen Souvenir-Geschäften zu stöbern oder ein typisches französisches Café zu besuchen.

Am Nachmittag unternahmen wir eine wunderschöne Bootsfahrt auf der Seine. Das sanfte Gleiten über das Wasser bot uns einen einzigartigen Blick auf die schönen und großen Brücken sowie die historischen Gebäude entlang des Flusses. Danach folgte ein weiteres Highlight: Wir besuchten eine der berühmtesten Kirchen der Welt, die Notre Dame. Fünf Jahre nach dem großen Brand durchflutet nun große Helligkeit den Innenraum, unfassbar, wie die Handwerker und Spezialisten dies geschafft haben.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Kultur. Zuerst besuchten wir die geheimnisvollen Katakomben von Paris, wo wir an tausenden von Knochen und Schädeln vorbeiliefen und mehr über die Geschichte dieser faszinierenden unterirdischen Welt erfuhren. Anschließend ging es zum weltberühmten Eiffelturm.

Einige mutige Mitschüler entschieden sich dazu, den Eiffelturm zu Fuß zu erklimmen. Die Aussicht von oben war atemberaubend und wunderschön. Nach dem Besuch des Eiffelturms, entschieden sich manche Schüler dazu, auf der Champs Elysées shoppen zu gehen (vier Macarons für 15 €). Paris am Abend, Louvre und Eiffelturm erleuchtet, die Seine im Licht schimmernd, angenehme 15 Grad. Es war herrlich. Einige sammelten an diesem Tag über 33.000 Schritte. Doch jeder einzelne war es wert.

Am Donnerstag hieß es dann doch leider schon die Zimmer ordentlich machen und die Taschen packen. Nachdem alle dies erledigt hatten, besuchten wir noch das Museum im Louvre. Herr Wildenberg überzeugte das Personal in perfektem Französisch derart eindrucksvoll von seinem Bildungsauftrag, dass wir ohne Gruppenreservierung passieren durften und nun endlich das Lächeln der Mona Lisa erblicken konnten. Danach gingen wir ins Hotel zurück, packten unsere Sachen und starteten die Heimreise. Nach einer anstrengenden Busfahrt mit vielen müden und erschöpften Schülern und Lehrern, kamen wir am Freitag, dem 04.04.25, kurz nach um sieben an der Schule an.

Was bleibt? Tolle Eindrücke, wunderbare Erinnerungen, ein Update in Sachen Kultur und ein wenig Bräune auf der Haut (fünf Tage keine einzige Wolke am Himmel). Es war herrlich! Gerne wieder.

Josy Kaldenbach (9c)



Aux Champs-Élysées: Abschlussfahrt nach Paris

Was passiert, wenn Schüler der diesjährigen Abschlussklassen der Oberschule Ehrenfriedersdorf nach Paris fahren? Zunächst einmal stellen sie fest, dass Paris eine äußerst elegante Weltstadt mit prachtvollen Boulevards, einem engmaschigen Metro-Netz und vielfältigen Menschen ist. Sei es auf den Stufen vor der Kirche Sacré-Coeur, in den Hallen von Notre-Dame oder auf einer grandiosen Aussichtsterrasse des Eiffelturms, überall werden sie Zeugen eines bunten Gewusels – und das bei herrlichem Sonnenschein während des gesamten Aufenthalts vom 31. März bis zum 4. April 2025.

Am Abend des 30. März – einem Sonntag! – fuhren 32 Schüler der zehnten und neunten Jahrgangsstufe zusammen mit ihren vier erwachsenen Begleitern, 2 Eltern und 2 Lehrer, voller Vorfreude, Aufregung und Spannung Richtung Südwesten. Nach mehreren Zwischenhalten erreichte die Gruppe – etwas müde, aber gutgelaunt – am folgenden Vormittag ihr

Ziel: den Nordrand des Montmartre-Viertels. Nachdem das Gepäck im Hotel verstaut war, ging es zunächst einmal zur erwähnten Basilika Sacré-Coeur. Von hier aus erkundeten manche Grüppchen das anliegende Künstlerviertel, andere gingen in die Kirche hinein, wieder andere setzten sich in eine Touristenbahn und ließen sich gemütlich durchs Quartier kutschieren. Dabei stellten die Schüler – höchst erleichtert – fest, dass gewisse Fastfood-Ketten auch in Paris vorhanden sind. Noch erstaunter zeigten sie sich, als sie erfuhren, dass sogar Lehrer die ein oder andere von ihnen besuchen, wenn die Zeit knapp ist.

In den folgenden Tagen erwartete die Schüler eine Bootsfahrt auf der Seine, die noch vor wenigen Monaten wegen der Olympischen Spiele oft in den Nachrichten Erwähnung fand. Zusätzlich wurden sie von einem vor Ort lebenden deutschen Kenner bei einer Bustour z. B. zum Arc de Triomphe begleitet, wo einfach Zeit für ein Foto sein musste, ebenso am Trocadéro-Platz mit einem spektakulären Blick auf den gegenüberliegenden Eiffelturm. Der ortskundige Reisebegleiter erzählte manches Spannende über unterwegs gesäumte Cafés, Friedhöfe, Kirchen, Prachtbauten, Kaufhäuser und Parkanlagen. Er garnierte seine Weisen mit ulkigen Anekdoten. Dabei erfuhren die Schüler, dass nicht nur eingefleischte Ethiklehrer oder leicht schrullige Geschichtspädagogen mit solchen ungewohnt wirkenden Vorträgen aufwarten können. Sie lernten indes auch den dichten Pariser Straßenverkehr kennen, was sie angesichts der grandiosen Ausblicke durch die Busscheiben jedoch nicht schreckte.

Die Kathedrale Notre-Dame erreichte die Abschlussgruppe genau rechtzeitig zu einer Messe mit einem herrlichen Sologesang einer jungen Dame. Den Lehrern ging geradezu das Herz auf, als Jungs wie Mädchen gleichermaßen Fragen zu den dort verehrten Heiligen sowie zur Dornenkrone Jesu stellten, die dort ruhen soll.

Außerdem stiegen die Schüler mit ihren Begleitern bei einer weiteren Führung in die so schaurigen wie skurrilen Katakomben hinab, ehe sie sich mit dem Eiffelturm belohnten. Von der Tiefe ging es also in die Höhe. Als letztes Highlight eroberten sie den Louvre, das wohl berühmteste Museum der Welt. Manch einer widerstand der Versuchung, die weltberühmte Mona Lisa zu sehen und erkundete stattdessen einen anderen ebenso sehenswerten Flügel des Louvre.

Zwischendurch gab es natürlich reichlich Freizeit für die Schüler, etwa beim Flanieren über die mondänen Champs-Élysées. Kurz nach den Vorprüfungen und wenige Tage vor den ersten Abschlussprüfungen bildete solcherlei Abwechslung eine ideale Pause vom Lernstress, was zum Sammeln neuer Kräfte überaus hilfreich sein kann.

Unschlagbar war wohl eine Abendwanderung am Seineufer. In der Dunkelheit entfaltet die Stadt der Lichter bekanntlich einen ganz besonderen Charme – und das nicht nur dank des glitzernden Eiffelturms. Eine wieder ganz eigene Erfahrung bildete wohl das Fortbewegen in einer Weltstadt wie Paris, namentlich das Metro-Fahren wie auch das quirliche Treiben auf Straßenflohmärkten und belebten Plätzen.

Angesichts einer solch weiten Reise in eine so große Stadt mussten die erwachsenen Begleiter bei allen Vorsichtsmaßnahmen eine gehörige Portion Vertrauen in die Reife ihrer

Schüler voraussetzen – und wurden überhaupt nicht enttäuscht. Dass diese Abschlussfahrt auch jenseits des majestätischen Wetters einen vollen Erfolg darstellte, lag nicht zuletzt am untadeligen, offenen wie auch geduldigen Verhalten der mitgereisten Jugendlichen, trotz langer Hin- und Rückfahrt. Da bleibt uns der Stadt Paris nur zu sagen: „A bientôt!“

Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

**Senioren
geburtstagsfeier**

FÜR ALLE, DIE IM MÄRZ & APRIL
70+ GEWORDEN SIND!

08 | 05 | 25

SIE ERWARTET AB 14:30 UHR EIN
UNVERGESLICHER NACHMITTAG.
FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT!

WETTINSTR. 54, EHRENFRIEDERSDORF
FESTRAUM DER MLU TISCHLER GMBH

**WICHTIG: BITTE SPÄTESTENS EINE WOCHE
VORHER UNTER 037341/ 48 27 22 ANMELDEN!
(MONTAG BIS DONNERSTAG 9:00-16:00 UHR)
ABHOLUNG MITTELS FAHRDIENST MÖGLICH!**

**Gespräche, Themen, Austausch, Zusammensein, Hilfen...
Angebote für Suchtkranke und deren Angehörige sowie
Interessierte**

WANN jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn 17:30 Uhr

WO Am Frauenberg 10 (1.OG rechts)
in Ehrenfriedersdorf
(ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)

KONTAKT

Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und
Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)



Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

E-Mail: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de

Homepage: www.hospizdienst-greifenstein.de

Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V.

Gemeinsam nicht einsam.

**Ambulanter
Hospizdienst
Greifenstein e.V.**

**Basiskurs
Hospizbegleiter/in
Beginn 16.06.2025
in Großrückerswalde.
Uhrzeit und Location
werden noch
bekanntgegeben.**

**Bitte um
Anmeldung !**

☎ 01747278789

✉ wendler.

hospizdienst@gmail.com

Amtsseite-Steinbruchweg 8
09496 Pobershau



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947 • E-Mail: eva.beyer@vbad.de
Homepage: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.
Anton-Günther-Weg 7 • 09496 Marienberg

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Am Freitag, dem **09.05.2025**, gibt es einen Vortrag über den Bombenangriff auf Ehrenfriedersdorf. Mitglieder des Vereins zeigen Bilder der getroffenen Häuser. Berichten von Zeitzeugen usw.



Es wird sicher ein interessanter Abend.
Es ist aktueller denn je. Nie wieder Krieg.

Beginn ist 18:30 Uhr in den Räumen des „Stadtkümmers“.

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Leser der „Bergstadt-Nachrichten“,

beim Sichten alter Unterlagen bin ich auf einen Artikel im Tageblatt „Annaberger Wochenblatt“ von 1932 gestoßen, der über wichtige Ereignisse in unserer Bergstadt im Zeitraum 1900 bis 1930 berichtet. Für mich, als gebürtiger Ehrenfriedersdorfer, waren viele interessante Fakten dabei, die ich weitergeben möchte und die teilweise auch zum Schmunzeln anregen.



- 19. August 1901 Beim Trauerläuten brach das Zapfenlager einer Holzsäule, wodurch sich die große Glocke senkte.
- 29. November 1901 Die städtische Gasanstalt wurde in Betrieb genommen.
- 2. März 1903 Die an der Ecke Greifensteinweg und Pestilenzsteig gelegene Opitz'sche Wirtschaft brannte nieder.
- 27. April 1903 Am Sauberg bildete sich ein tiefer Stollen-Tagesbruch.
- 11. September 1904 Das Reuther-Vorwerk wurde ein Raub der Flammen.

- 20. September 1904 Das Amtsgericht wurde eröffnet.
- 15. Dezember 1904 Die neue Wasserwerk-Anlage wurde in Betrieb genommen.
- 1. Mai 1906 Ehrenfriedersdorf erhielt durch die Inbetriebnahme der Schmalsspur-Bahnlinie Verbindung mit Geyer und Thum.
- 4. April 1907 Ein Dammbruch des Bergwerk-Röhrgrabens richtete bei Ehrenfriedersdorf großen Schaden an.
- 22. Mai 1907 Der Zinnbergbau am Sauwald (Sauberg?) erhielt elektrischen Betrieb.
- 20. Juli 1907 Vom 20. bis 22. Juli wurde das 500-jährige Stadtjubiläum festlich begangen.
- 12. Dezember 1907 Der Bergbaubetrieb ging in den Besitz einer englischen Firma über.
- 16. Dezember 1908 Das Kanzlersche Wohnhaus an der Annaberger Straße brannte nieder.
- 19. Dezember 1908 Bereits drei Tage später wütete wieder ein Feuer und legte das Heeg'sche Wohnhaus an der Kastanienstraße in Asche.
- 10. Februar 1909 In einem Einzelgehöft an der Straße nach Geyer erkrankten 16 Personen an Blattern-Pocken.
- 11. Juli 1909 Auf dem Marktplatz wurde das Denkmal „Friedrich des Streitbaren“ feierlich enthüllt.
- 28. September 1910 Das Otto'sche Wohnhaus an der Chemnitzner Straße wurde durch Feuer zerstört.
- 28. Oktober 1910 Das „Jägerhaus“ an der alten Geyerschen Straße brannte nieder.
- 3. April 1911 Die beim Brand im Oktober 1910 stehen gebliebenen Gebäudeteile brannten ebenfalls noch nieder.
- 4. Mai 1911 Die Aeronauten Stopp und Ehrler unternahmen mit ihrem Aeroplan die ersten Flugversuche.
- 26. Januar 1912 Ein Schadenfeuer vernichtete die Heeg'sche Posamenten- und Strumpffabrik.
- 5. Februar 1912 Gleichfalls ein Raub der Flammen wurde das Paul Hermann'sche Wohnhaus.
- 10. April 1912 Ein Brand legte das Gerlach'sche Anwesen bis auf die Umfassungsmauern in Asche.

29. Dezember 1912 Das neue Berggasthaus auf den Greifensteinen wurde dem Verkehr zugänglich gemacht.
1. Juni 1914 Der Aeroplan des Fliegers Ehrler stürzte bei einem Probeflug nach Geyer wegen Propellerbruch ab. Der Pilot blieb unverletzt.
14. Juni 1914 Erzgebirgsflieger Ehrler gelang der Flug von hier nach Geyer, wo er auf dem Binglefelde landete.
17. Juni 1914 Ehrler überflog mit seinem Eindecker Thum, Jahnsbach und Auerbach.
5. April 1915 Ein in Ehrenfriedersdorf zu Besuch weilender Realgymnasiast verschwand in einem Bergstollen am Greifenstein und konnte nur als Leiche geborgen werden.
28. April 1915 Die Stadtverwaltung schaffte sich eine Sägemaschine an, die an die Landwirte leihweise abgegeben wurde.
16. Juli 1916 Drei entwichene kriegsgefangene Russen wurden beim Wasserholen am Frauenberg entdeckt und verhaftet.
14. Februar 1917 Der wieder in Gang befindliche Zinnbergbau forderte ein Todesopfer. Der Steiger Hillig wurde auf der „Vereinigten Feld-Fundgrube“ tödlich verletzt.
30. Mai 1917 Das Schenk'sche Gasthaus geriet durch Blitzschlag in Brand.
10. August 1917 Bei einem Grubenunglück durch Schussgase wurde ein Arbeiter aus Geyer getötet; ein weiterer Bergarbeiter sowie ein Kriegsgefangener wurden gerettet.

Glück auf
Joachim Decker

Fortsetzung folgt!

Termine Mai 2025

Freitag, 02.05.2025, ab 18:00 Uhr
Stammtisch, Vereinsraum Sauberg

Samstag, 03.05.2025, 09:00 Uhr
Bergbau AG, Sauberg

Weitere Termine sind auf unserer Homepage zu finden und im Schaukasten an der Schulstraße ausgehängen.

Glück auf!

Gartenverein am Greifenstein e. V.

Heute möchte ich wieder über den Gartenverein am Greifenstein e. V. berichten. Die Gartensaison hat nun begonnen und es wird wieder in (fast) allen Gärten gewuselt. Überall grünt und blüht es und neue Projekte werden umgesetzt. Zwei Familien mussten ihre Gärten aus gesundheitlichen Gründen aufgeben und die stehen wieder zur Verfügung. Interessenten können sich gern bei uns melden!

Wir haben uns mit einem neuen Projekt beim Verein LEADER – Region Zwönitztal-Greifensteine für die Kleinprojektförderung beworben und den Zuschlag bekommen. Für Sie und uns heißt das – es gibt neue Veranstaltungen mit der Kräuterpädagogin Susann Kretzschmar unter dem Motto „Wildnisflüstern“ und wir bekommen neue Fenster für unser Vereinsheim und werden so hoffentlich die Heizkosten reduzieren. Ich bin sehr stolz, dass wir Stück für Stück unseren Verein inkl. Heim modernisieren und weiter für naturliebende Menschen und die Gemeinschaft öffnen können. Die Termine für die Veranstaltungsreihe „Wildnisflüstern“ werden wie immer über alle Kanäle und Schaukästen in der Stadt bekanntgegeben. Diesmal wird Susi Ungezähmt mit den Teilnehmern mehr in der Natur unterwegs sein und wieder mit tollen Ideen sie Sinne anregen.

Am 5. Mai wird die 3. Auflage der Saatgut- und Jungpflanzentauschbörse, die wir wieder gemeinsam mit dem Schwach und Stark e. V. durchführen, stattfinden. Es wäre schön, wenn viele Besucher mit dem Imker Steffen Reuter und der Kräuterpädagogin Susann Kretzschmar ins Gespräch kommen und bei Kaffee und Kuchen neben Ideen auch fleißig Pflanzen und Saatgut tauschen. Die Spielnachmittage finden auch weiterhin statt. In Absprache mit den Gästen werden wir die Termine für die Sommermonate festlegen und regelmäßig informieren. Es ist jeder herzlich eingeladen.

Vom 19.05. bis 25.05. findet die „Woche der Artenvielfalt“ statt. Diese Aktionswoche haben die Blühbotschafter der LEADER-Region „Zwönitztal/Greifensteine“ ins Leben gerufen. Es kann jeder teilnehmen. Schaut mal auf der Internetseite vorbei <https://www.lpv-pobershau.de/woche-der-artenvielfalt/> Die Abschlussveranstaltung dazu findet am 25.05. von 10 – 16 Uhr mit dem „Markt der Möglichkeiten“ bei uns im und um das Vereinsheim sowie im MEGA-Garten statt.

Ein Ehrenfriedersdorfer Bürger bat mich, dass ich in diesem Zusammenhang auf ein immer größer werdendes Problem aufmerksam mache! Die Lichtverschmutzung! Der ein oder andere wird sich fragen „Was ist dann denn jetzt wieder?“ Einfach gesagt – Lichtverschmutzung entsteht in der Nacht durch immer mehr künstliche Lichtquellen. Neben den Straßenlampen und anderen notwendigen Beleuchtungen in der Nacht sieht man, dass es in vielen Gärten blinkert und leuchtet. Damit meine ich nicht die Glühwürmchen, die Ende Juni Anfang Juli (hoffentlich) wieder zahlreich durch die Wälder und Gartenanlage fliegen sondern die Lichterketten, Kugeln und Lampen, die nachts mit ihrem Licht die Gegend erhellen. Diese „dauerhafte“ Beleuchtung ist nicht nur für uns Menschen ungesund! Für die nachtaktiven Tiere ist sie ein großes Problem, für manche Insekten sogar tödlich!

<https://www.paten-der-nacht.de/folgen-lichtverschmutzung/>
Auf dieser Seite kann jeder nachlesen, welche Auswirkungen die nächtliche Lichtshow hat und es wäre gut, wenn „Die Woche der Artenvielfalt“ von uns genutzt wird, auch mal über dieses Thema zu sprechen und nachzudenken. Wer mit dem Auto unterwegs ist, hat sicher in den letzten Jahren schon bemerkt, dass man kaum noch die Scheiben putzen muss nach einer langen Fahrt, da kaum noch Insekten auf den Scheiben kleben. Viele wollen keine Insekten im Essen, aber für unsere Lebensmittel sind sie lebensnotwendig...

Zum Schluss noch einmal eine Übersicht aller feststehende Termine:

- 05.05. ab 14 Uhr Saatgut- und Pflanzenbörse mit Schwach und Stark, Café Aktiv
- 08.05. Spielnachmittag (Skat, Rommé...) 16 Uhr – 18 Uhr
- 19.05. Café Aktiv
- 22.05. Spielnachmittag (Skat, Rommé...) 16 Uhr – 18 Uhr
- 25.05. Abschluss der Woche der Artenvielfalt mit dem „Markt der Möglichkeiten“ 10 – 16 Uhr

Bitte schaut in den Schaukästen der Stadt und des Vereins und auf den Internetplattformen, dort findet ihr noch genauere Angaben zu den Veranstaltungen.

Ich verbleibe mit einem herzlichen Glück auf.

Susanne Voigt
Vereinsvorsitzende

Bergstädtischer Sportverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Abteilung Kegeln

Auszug zum Foto-Rückblick von der Siegerehrung der Stadtmeisterschaft:



Bürgermeisterin Silke Franzl, Vorsitzende Abteilung Kegeln Ines Ullmann, Vorstand BSV Monika Paulick



Sieger der Teamwertung FC Greifenstein 04 Fußball, 2. Patz Schwedenteam Angler, 3. Platz BSV Tischtennis



Diesjährige Vereinsmeister bei den Frauen und Männern Rita und Reiner Walther

Die kompletten Ergebnislisten und weitere Fotos sind auf unserer Internetseite zu finden.
bsv-ehrenfriedersdorf.de.

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik



„Meine persönlichen Favoriten“ bei TWO UNLIMITED

Der Name war Programm, sowohl für den Wettkampf, als auch für das Team, welches aus zwei Athletinnen des LV90 Erzgebirge und unseres Vereins bestand.

Unlimited - grenzenlos, so war auch der Gedanke des Veranstalters zu verstehen, der mit diesem Format allen jungen Athletinnen und Athleten - auch aus kleinen Vereinen -

die Möglichkeit bieten sollte, als Team anzutreten. Über ihre Grenzen mussten auch die Athleten gehen, die neben Sprint und Weitsprung auch eine 2 x 2 x 200 m-Staffel laufen mussten. Dabei war die zweite Runde nach nur kurzer Pause die größte Herausforderung, die es zu überstehen galt.

In der Altersklasse der WU14 gingen **Kaisa Heidler (LV90)** und **Mandana Weigel (TTL)** gemeinsam an den Start. Die befreundeten Mädchen kennen sich aus der Schule und aus vielen gemeinsamen Trainingseinheiten und waren von der Idee dieses Wettkampfes begeistert. Als jüngstes der insgesamt 15 Teams in dieser Altersklasse konnten sie sich am Ende auf dem sechsten Platz behaupten. Auch wenn Mandana über ihren Weitsprung mit 4,10 m haderte, legte die gemeinsame Leistung den Grundstein für diesen Erfolg. In beiden Einzeldisziplinen konnte Kaisa ihre persönlichen Bestleistungen verbessern. In der Staffel liefen beide in ihrem Lauf lange vorneweg, bevor sie sich kurz vorm Ziel doch noch geschlagen geben mussten.

Und so waren beide Mädchen nicht nur für uns, sondern auch für den Hallensprecher „Meine persönlichen Favoriten“ – wenn auch sicherlich mit einem kleinen Augenzwinkern. 😊



Regionalmeisterschaft Hochsprung U12 – U16

Zwei Athletinnen vertraten unseren Verein bei der diesjährigen Regionalen Hallenmeisterschaft im Hochsprung.

Mit **Tamina Meier (W10)** und **Mathilda Köhler (W15)** waren wir dabei in der jüngsten und ältesten Altersklasse der Mädchen an diesem Freitagabend in Chemnitz am Start.

Tamina versuchte sich zum ersten Mal im Hochsprung, während Mathilda aufgrund ihrer Leistungen in vorherigen Wettkämpfen schon ein wenig die Podestplätze im Auge hatte. Mit 1,40 m blieb sie allerdings unter ihrer Bestleistung, die fünf Zentimeter höher liegt und die Mathilda in diesem Jahr an gleicher Stelle bei der Landesmeisterschaft schon übersprungen hat. Damit belegte Sie den vierten Platz und scheiterte so knapp am Podest.

Für Tamina war der erste Hochsprungwettkampf auch die Gelegenheit, die Besonderheiten dieser Disziplin kennenzulernen. Zum einen steigt die Anforderung mit jeder neuen Höhe, zum anderen spielen auch die Fehlversuche in der Endwertung eine wesentliche Rolle. Souverän übersprang sie eine Höhe nach der anderen, schied letztlich aber bei 1,10 m aus

dem Wettbewerb aus. Überspringende 1,05 m bedeuteten für Tamina Rang 7.

Mit diesem Wettkampf endete auch die diesjährige Hallensaison. Ab jetzt geht es für die Leichtathleten wieder raus ins Stadion. Der April gehört traditionell vorrangig den Werfern, aber auch kleinere Sportfeste erwarten schon erste Teilnehmer, die sich auf die Freiluftsaison vorbereiten. Schon am ersten Maiwochenende finden in Stollberg die Erzgebirgs- und die Regionalmeisterschaften im Mehrkampf statt.



Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

Einen ganz besonderen Samstag erlebte vor kurzem unsere F-Jugend, die nach vielen Telefonaten und Daumen drücken, die Zustimmung bekam, Einlaufkinder für das Sachsenpokalspiel des Chemnitzer FC gegen den Erzgebirge Aue zu sein. Doch so ein Event bedarf viel Planung: zunächst mussten 25 Kinder benannt und ein Bus für die Reise ins Stadion organisiert werden. Für den Tagesablauf waren hierzu einige Anrufe und Informationen notwendig, die vom Chemnitzer FC vorgegeben waren. Die Woche vor dem Spiel verlangte jedoch vor allem den Trainern und Eltern organisatorisch viel ab. Am Mittwoch, den 19.03., besuchte der MDR unsere F-Jugend im Training, um Aufnahmen vom Trainerteam und seinen Schützlingen zu machen. Am Samstag, den 22.03., bestritt man dann das erste Heimturnier der Rückrunde. Danach machten sich die FCG'ler mit dem Bus auf den Weg nach Chemnitz, angekommen beim CFC durfte sich unsere Mannschaft gleich in Spieltagskleidung werfen. Anschließend ging es auch schon raus auf dem Platz, wo jeder unserer Spieler, sowie auch das Trainerteam vorgestellt wurden. Unser Team hat sowohl ein signiertes Trikot, als auch 25 unterschriebene Mannschaftsposter erhalten. Zu guter Letzt durften sich unsere Nachwuchskicker im Spielertunnel aufstellen und auf



ihre Stars warten. Dann war es auch schon so weit, die Kids unserer F-Jugend durften gemeinsam mit den Spielern und dem Schiedsrichtergespann den Rasen betreten. Die Freude stand jedem Kind ins Gesicht geschrieben und auch die Trainer wussten in dem Moment, warum sie all die Mühen und Planungen auf sich nahmen. Für alle Beteiligten war dies ein ganz besonderer Tag, welcher ihnen hoffentlich lange in Erinnerung bleiben wird.



Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind für euch da!

Anschrift: • Chemnitzer Str. 64, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten: • Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
• Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Nachtrag Neuaufbau der Stadt Ehrenfriedersdorf nach dem Stadtbrand von 1866 (Folge 4)

Anmerkung: Aufgrund eines Fehlers wird der korrigierte Textteil zum Thema „Oswald-Barthel-Straße“ aus der Folge 4 erneut veröffentlicht.

Oswald-Barthel-Straße

Im Wiederaufbauplan von **1867** ist noch die alte Wegführung vom Markt zur Kirche als „Kirchberg“ eingetragen. Sie endet oberhalb des alten Malzhausgrundstücks (heute Markt 4). Die neue Straßenführung wurde mit roten Linien von der Kirche rechtwinklig zur Annaberger Straße neu festgelegt. Die Grundstücke in diesem Bereich mussten dementsprechend komplett neu aufgeteilt werden.

Der Markt wurde dadurch um 21 Meter länger. Auf der Rathausseite entstanden die Grundstücke Markt 5 und 6 neu. Der ehemalige Kirchberg wurde **1897** in „Schulstraße“ umbenannt. Am 25.10.1902 wurde die Schulstraße in „Oswald-Barthel-Straße“ umbenannt (Chronik Richter, S 228). 1867/68 erfolgte der gesamte Neubau der Häuser an der Oswald-Barthel-Straße.

Neuaufbau der Stadt Ehrenfriedersdorf nach dem Stadtbrand von 1866 (Folge 5)

Die obere Kirchstraße und Hospitalstraße

war 1866 zentraler Bereich des Feuers.



Ausschnitt aus Wiederaufbauplan 1867
(die roten Linien sind die neu festgelegten Straßenbegrenzungen)

Wenn man sich den Grundplan zum Wiederaufbau ansieht, muss man erkennen, dass von der alten Bebauung beider Straßenzüge nichts mehr da ist. Die geschwungene Wegführung und die Querverbindung zur jetzigen Oswald-Barthel-Straße wurde liquidiert.

Die Obere Kirchstraße

wurde in rund 10 Metern Breite neu angelegt und rechtwinklig an die Annaberger Straße angeschlossen.



Obere Kirchstraße, rechts frühere Schuhfabrik Albin Hillig

Etwa ab Wohnhaus 4/5 folgt die neue Straße der alten Wegführung bis zur Kirche. Ab Ob. Kirchstraße 7 wurde eine neue Querverbindung zu Osw.-Barthel-Str. hergestellt.

Der Neuaufbau der Oberen Kirchstraße begann unmittelbar nach dem Brand 1866 und wurde im Wesentlichen 1867/68 fertiggestellt. Leider fehlen ein Großteil der Originalbauakten. Aus den vorhandenen Akten ist ersichtlich, dass mehrere Ausführungsbetriebe beteiligt waren. Haus Nr. 2 und Nr. 8 wurden 1867/68 von Maurermeister August Rockstroh erbaut (Vater von Baumeister Eduard Rockstroh).

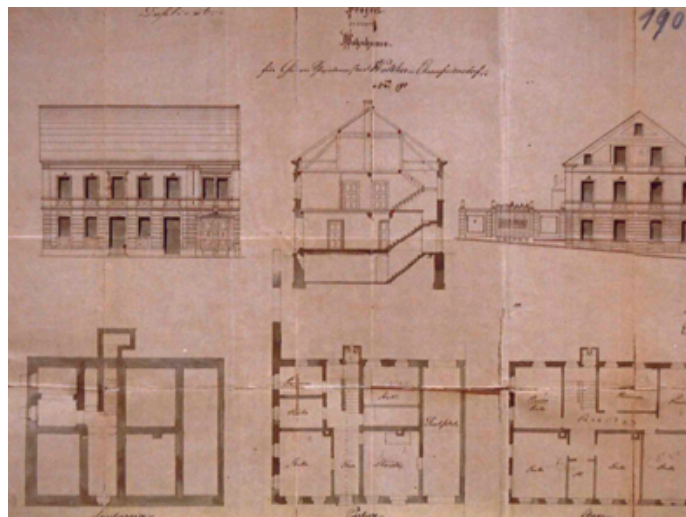
Die Hospitalstraße

wurde 1867 ebenfalls exakt begradigt, auf 10 Meter verbreitert und rechtwinklig an die Ob. Kirchstraße angeschlossen.



Erstes Teilstück Hospitalstraße

Die Grundstücke entlang der Hospitalstraße wurden komplett neu aufgeteilt und entsprechend neu bebaut. Laut Eintragung im Grundplan von 1867 lag die Feuerschutzstelle des Stadtbrandes ca. 15 Meter oberhalb der jetzigen vorderen Hausflucht Hospitalstraße 1.



Bauzeichnung für Neubau 1867, Hospitalstraße 1, Schmiedemeister Walther

Die Hospitalstraße 1 bis 4 wurden insgesamt auch bereits 1867/68 erbaut. Haus 1, 3 und 4 von August Rockstroh, Haus 2 von Maurermeister E. Siegel/Annaberg. Der talseitige Fabrikbau (Schuhfabrik Albin Hillig, Hospitalstraße 1A) erfolgte erst 1898 durch Baumeister E. Rockstroh. Der Fabrikbau Hospitalstraße 1A war ein Anbau an die bereits vorhandene Schuhfabrik Albin Hillig auf der Ob. Kirchstraße 1A (1880 erbaut, noch ohne Mansardenetage). Die 1925 durchgeführte Aufstockung wurde von Baumeister Johannes Müller ausgeführt (Ob. Kirchstraße und Hospitalstraße). Namensgeber für die Hospitalstraße war das Hospital mit Krankenstation in der Hospitalstraße 6.

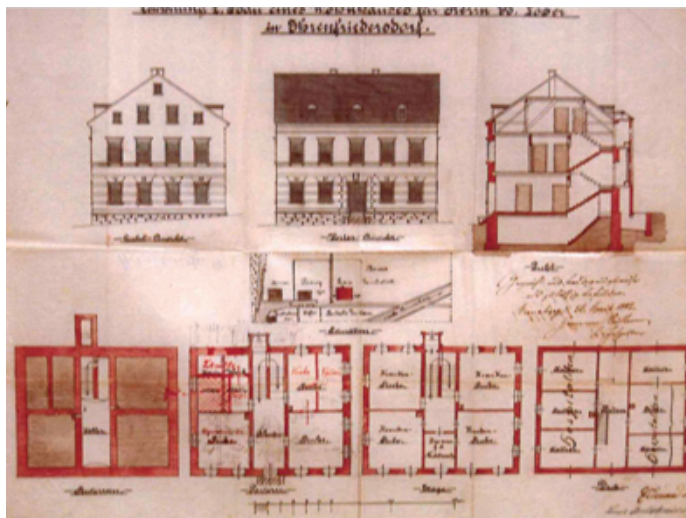


Spital Hospitalstraße 6, Ecke Sauberg, Hospitalstraße

1907 wurde der Zustand im städtischen Bauausschuss als sehr mangelhaft und unzureichend angesehen. Es wurde deshalb das Haus Hospitalstraße 9 angekauft und ab 1909 als städt. „Stift“ mit Krankenstation und Bürgerhaus in Nutzung genommen. (siehe auch Adressbuch 1910)

Die Hospitalstraße 9 wurde 1882 von Baumeister Louis Bretschneider/Annaberg für Eduard Löser erbaut. 1891 wurde Christian Schlegel neuer Besitzer. Dieser ließ noch ein neues Hintergebäude für seine Posamentenfertigung errichten. 1894 übernahm Albin August Bräuer – ebenfalls Posamentenfabrikant – das Gebäude. Dieser ging ca. 1907 Pleite.

Dadurch konnte es 1908 von der Stadt gekauft und zum „Stift“ umgebaut werden. Der Bereich Hospitalstraße zwischen Saubergstraße und Annaberger Straße wurde 1867 lage- und breitenmäßig unverändert beibehalten.



Spital Hospitalstraße 9,
Bauzeichnung mit Einzeichnung des Krankenzimmers



Hospitalstraße 7, 8, alte Bebauung

Zu dem Altbestand Haus 7 und 8 wurden 1889/90 Hintergebäude und Wohnhaus Hospitalstraße 11 errichtet. Entwurf und Ausführung Baumeister E. Rockstroh. (Weitere Umbauten folgten 1907, 1913, 1933 usw.)

Die Saubergstraße wurde als nächstes bauaktenmäßig von mir ausgewertet.

Saubergstraße 1

Die Originalzeichnung war nicht vorhanden. 1842 ist das Haus abgebrannt und wurde 1843 wieder aufgebaut. Der Umbau in die jetzige Form erfolgte 1934, damaliger Besitzer war Curt Rößler. Leider endet der Grundplan zum Neuaufbau 1867 an der Saubergstraße, sodass der Altbebauungszustand nicht mehr eindeutig ersichtlich ist.

Saubergstraße 2

Sie wurde wahrscheinlich schon um 1800 erbaut. Laut Brandkataster ist sie 1842 abgebrannt und wurde 1843 wiederaufgebaut. Leider sind keine Originalzeichnungen vorhanden.

Saubergstraße 3

Nach der Erbauung vor 1800 und der Zerstörung durch den Brand 1895 wurde der Neubau in heutiger Form 1896 erreicht. Der Entwurf und die Ausführung erfolgten durch Baumeister E. Rockstroh. Erstbesitzer war Carl Oswald Pech/Schumacher.

Die Häuser der Saubergstraße 6, 7, 8 und 9 sind wahrscheinlich weitestgehend Altbestand. Leider sind keine Originalzeichnungen in den Bauakten enthalten. Die Saubergstraße ist eine der ältesten Straßen von Ehrenfriedersdorf. Sie war vom Stadtbrand 1866 nicht betroffen und wurde während des Ehrenfriedersdorfer Neuaufbaus weder in Lage noch Straßenbreite wesentlich verändert.



vorn die alte Saubergstraße (ganz rechts Alte Bergschmiede)



Alte Bergschmiede - Bereich Saubergstraße 13 A, 13

In der nächsten Folge wird von mir der Neuaufbau nach 1866 in der Wettinstraße auf Grundlage meiner Aktenauswertung des Bauarchivs ausführlich beschrieben.

Christoph Bretschneider

Quellen: Bauarchiv, Bildmaterial z. T. Günter Schubert

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

01.05. / 14:00 – 17:00 Uhr

Frühlingsfest am Siedlerberg – mit Blasmusik, Flohmarkt, Spiel- und Schminkstraße
Am Siedlerberg (Außengelände am Siedlerheim)
Tel. 0173/5763762

05.05. – 07.07.

„12 Zoll Durchmesser“ – Schallplattenkunst des Ehrenfriedersdorfer Malzirkels
Rathaus Ehrenfriedersdorf, Markt 1
Tel. 037341 / 450
www.ehrenfriedersdorf.de

05.05. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341 / 491773

05.05. / 14:00 Uhr

Saatgut- und Jungpflanzentauschbörse
Gartenheim Triftweg des Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.
ellen.repmann@sus-ev.de
Tel.: 037341/482722

07.05. / 10:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe
Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
Tel. 037341 / 45301

08.05. / 16:00 Uhr

Kontra, Re und Bock – Spielenachmittag
Gartenheim Triftweg des Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.
info@gartenverein-greifenstein.de

09.05. / 15:00 Uhr

Familienwanderung – Treff an den Greifensteinen
Kita Sonnenhügel
Tel. 037341 / 45301

10.05. / 10:00 Uhr

Vom Amtsgericht zur Grundschule – Tag der Städtebauförderung
Neue Grundschule, Schillerstraße 21
Tel. 037341 / 450
www.ehrenfriedersdorf.de

10.05. – 12.08. / Eröffnung 10.05. um 14:00 Uhr

Die Schallplatte – Mythos und Kult! Von Schellack, Vinyl und Amiga
Museum Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

12.05. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341 / 491773

16.05. / 19:00 Uhr

**„Renate Bergmann – Nicht, dass noch einer sitzen bleibt“
Gelesen und gespielt von Anke Siefken**
Aula der Oberschule des Friedens
Tel. 037341 / 4524

17.+ 18.05. / 10:00 – 18:00 Uhr

Modellbau – Workshop des Modelbaoclubs
Ehrenfriedersdorf e. V.
In der Bergstadt.Werkstatt
(ehem. Petra Moden Chemnitzer Straße 10)
Tel. 0172 / 8255020
www.mbcev.de

18.05. / 10:00 – 15:00 Uhr

**Internationaler Museumstag – Tag der offenen Tür
im Museum mit Sonderführung**
Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

19.05. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341 / 491773

19.05. – 25.05.

Woche der Artenvielfalt
www.lpv-pobershau.de/woche-der-artenvielfalt/
Tel.: 03735/76963 37

20.05. / 16:00 Uhr

Kontra, Re und Bock – Spielenachmittag
Gartenheim Triftweg des Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.
info@gartenverein-greifenstein.de

21.05. / 10:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe
Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
Tel. 037341 / 45301

22.05. / 18:30 Uhr

**Historische Fotowanderung durch unser Ehrndorf“
mit Jan Ulbricht**
Gartenheim Triftweg des Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.
Vor Anmeldung unter info@gartenverein-greifenstein.de
Tel.: 037341/499456

24.05. / 9:30 Uhr

Erlebniswanderung am Waldgeisterweg
Treff: Forstscheune (Triftweg)
Tel. 037341 / 4524

25.05. / 10:00 – 11:30 Uhr**Woche der Artenvielfalt – Wild Walk – Unterwegs mit den Blühbotschaftern Susann & Ben Kretzschar**

Treff: Triftweg 20 (Gartenheim)

Anmeldung: funkenflug@wildnispaedagogik-erzgebirge.de

25.05. / 10:00 – 16:00 Uhr**Woche der Artenvielfalt – Markt der Möglichkeiten**

Triftweg 20 (Gartenheim)

info@gartenverein-greifenstein.de

26.05. / 14:00 – 16:00 Uhr**Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen**

Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)

Tel. 037341 / 491773

29.05. / 10:00 Uhr**Himmelfahrtsgottesdienst****Naturbühne Greifensteine**

Tel. 037341 / 2277

29.05. / 10:00 Uhr**Papa-Kind-Tag → 1 Kind in Begleitung des Vaters hat freien Eintritt**

Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 / 2557

www.zinngrube.de

30.05. / 12:00 Uhr**Dinner-Show „Verrückt bleiben – wenn Puppen einschiffen.“**

Sauberg-Klause

Tel. 037341 / 493964

www.sau-berg.de

**Änderungen vorbehalten!****Alle Veranstaltungen unter →****Talk und Lesung rund um die Kulturhauptstadt: „Und was haben wir in Ehrenfriedersdorf davon?“**

Von A wie Amtsberg bis Z wie Zwickau: ein Jahr, 38 sächsische Städte und Gemeinden – und ebenso viele Veranstaltungen. Das ist der ehrgeizige Tourplan fürs **Kulturhauptstadtjahr 2025** von **Stefan Tschök**. Nun macht er in Ehrenfriedersdorf Station. Tschök ist diplomierte Verkehrswirtschaftler, war lange Zeit Sprecher der Chemnitzer Verkehrsbetriebe CVAG. Und er hat den Bewerbungsprozess von **Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas** von Anfang an begleitet. Jetzt will er – mit einer umfangreichen Talk-Reihe – Stimmen zum Großevent in der Region sammeln. 2025 wird er alle Orte entlang des „**Purple Paths**“ in der Kulturhauptstadtregion rund um Chemnitz besuchen und den Bewohnern im Gespräch auf den Zahn fühlen. In **Ehrenfriedersdorf** ist er in der „**Musikfabrik**“, Chemnitzer Straße 9, zu erleben – und zwar am

06.05.25 ab 18 Uhr. Dort wird Tschök als Talk-Gast mit Hausherr Kevin Mittelsdorf ins Gespräch kommen.

„**Und was haben wir davon?**“ ist Motto der ungewöhnlichen Tour. Tschök hat das Buch „**Was? Chemnitz?!**“ (Paperento Verlag) geschrieben, Untertitel: „Von den Risiken und Nebenwirkungen einer Kulturhauptstadt. Und warum am Ende (meist) alles gut wird“. Mit dieser augenzwinkernden „Bedienungsanleitung für die Kulturhauptstadt“ (O-Ton Tschök) im Gepäck will er wissen: Was bringt der Titel den Orten der Region überhaupt? Was findet in den Kommunen statt, was nicht? Und was könnte besser laufen?

Auftakt der einjährigen Veranstaltungsreihe war im Dezember 2024 im Stefan-Heym-Forum im TIETZ in Chemnitz vor vollem Haus. „Für die Reise durch die Region haben wir sämtliche Bürgermeister der Kommunen entlang des Purple Path angeschrieben und um Ideen für passende Veranstaltungsorte gebeten“, sagt Tschök. Die Resonanz war riesig – schon einen Tag nach dem Aufruf hatten sich die ersten Ortschefs gemeldet und Vorschläge eingereicht. In jedem Ort wird Tschök engagierte Kulturmenschen als Gäste zu sich auf die Bühne holen und dazu das Publikum zu Wort bitten. Was ihm 2025 bei seiner Tour durch die Region widerfährt, darüber wird er im nächsten Buch berichten.

Mehr Infos und Termine unter

www.schoenebuecher.net/kulturhauptstadt

LESUNG & TALK
Kulturhauptstadt 2025!

»Wer sich auf die Kulturhauptstadt vorbereiten will, sollte Stefan Tschök lesen.«
ZDF

WAS? CHEMNITZ?!

... und was haben wir in Ehrenfriedersdorf davon?

Buchpräsentation mit Stefan Tschök und Gästen

„Was? Chemnitz?! – Von den Risiken und Nebenwirkungen einer Kulturhauptstadt. Und warum am Ende (meist) alles gut wird.“

„Die Musikfabrik“ | Chemnitzer Straße 9 | 09427 Ehrenfriedersdorf

Eintritt frei | **Di, 6. Mai 25** | **18 Uhr**

Frühlingsfest AM SIEDLERBERG EHRENFRIEDERSDORF

1. MAI 2025
14 - 17 UHR
AUSSENGELÄNDE AM SIEDLERHEIM

DER SIEDLERVEREIN "AM KREYERBERG"
UND DIE GREIFENSTEINMUSIKANTEN
LADEN HERZLICH EIN!

Blasmusik und Unterhaltung
Flohmarkt | Spiel- und Schminkstraße
Getränke | kleiner Imbiss



 **Tag der Städtebauförderung 2025**

Lebendige Orte, starke Gemeinschaften.



“Vom Amtsgericht zur Grundschule”
Tag der offenen Tür mit Führungen zur vollen Stunde
10.05.2025, 10:00 - 14:00 Uhr
Schillerstraße 21, 09427 Ehrenfriedersdorf

Mehr Infos unter www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetags und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

CAFÉ AKTIV

singen.spielen.machen.wissen
immer montags 14-16 Uhr







MAI

05.: Singen
Bergstadt.Werkstatt

12.: Filzen
Alte Schule, Elterlein

19.: Spielen
Gartenheim "Am Greifenstein"

26.: Plauderstunde
Bergstadt.Werkstatt

Fahrdienst bitte anmelden!
0176 / 73 54 12 19

Tag der Nachbarschaft



Lebendige Nachbarschaften stärken das Gemeinschaftsgefühl, beugen Vereinsamung und sozialer Spaltung vor. Städte und Kommunen leisten täglich wertvolle Arbeit, um das nachbarschaftliche Miteinander zu fördern und zu gestalten.

Auch die nebenan.de Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Nachbarschaften zu stärken. Unterstützt von unter anderem dem Deutschen Städtetag initiiert die Stiftung jährlich den Tag der Nachbarschaft. Bei diesem deutschlandweiten Aktionstag sollen Nachbar:innen zusammengebracht werden, die sich im Alltag oft nur flüchtig begegnen. Bei Nachbarschaftsfesten und -aktionen kommen Menschen in Kontakt, tauschen sich aus und stärken so das gesellschaftliche

Miteinander. Der Tag der Nachbarschaft findet dieses Jahr am 23. Mai statt. Mehr Informationen zum Aktionstag finden Sie auf unserer Webseite www.tagdernachbarschaft.com.

Jedes Jahr beteiligen sich bundesweit neben zahlreichen Einzelpersonen, Vereinen, Stadtteilzentren und Organisationen auch viele Städte und Kommunen am Tag der Nachbarschaft. Seien Sie dabei und bringen Sie die Menschen in Ehrenfriedersdorf noch näher zusammen!



AUSSTELLUNG

Ehrenfriedersdorfer Zeichenzirkel zeigt aktuelle Werke und Schallplattenkunst



Die Magie der Schallplatte: Ein Jahrhundert Musikgeschichte, Made in Ehrenfriedersdorf

Ehrenfriedersdorf Berg- und Fachstadt

simul+ kreativ

RATHAUS EHRENFRIEDERSDORF

Vernissage

5. Mai - 17:00 Uhr



Bergklang & Vinylauber

Schallplattenkunst aus Ehrenfriedersdorf

simul+ kreativ

KULTUR- HAUPTSTADT- REGION

PURPLE PATH

DIE SCHALLPLATTE-MYTHOS UND KULT!
VON SCHELLACK, VINYL UND AMIGA

AUSSTELLUNG



Die Magie der Schallplatte: Ein Jahrhundert Musikgeschichte, Made in Ehrenfriedersdorf

MUSEUM ZINNGRUBE EHRENFRIEDERSDORF

10. MAI - 12. AUGUST 2025

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG-GESCHLOSSEN / DIENSTAG-SONNTAG / 10:00 - 15:00 UHR



ZINNGRUBE
EHRENFRIEDERSDORF
BERGWERK - MUSEUM
Bürgerliches Wohnstättensystem

Bergklang & Vinylauber

Schallplattenkunst aus Ehrenfriedersdorf

simul+ kreativ

KULTUR- HAUPTSTADT- REGION

PURPLE PATH

MINT

33/45

Berg- und Fachstadt

GHT

FAMILIEN

Ehrenfriedersdorf
Berg- und Fachstadt

DANK GILT VOR ALLEM DEN LEHNGEBERN:
MUSEUM SCHLOSS BERNBURG IM BESONDEREN KURATOR TORGSTEN DIELMANN,
DIT GESTÜTTZT VON HISTORISCHEN FOTOGRAFEN, DEN ERBEN A KYBATZ,
T. JÄGER UND DEM MUSEUM OCHOVROV.

Torsten Rohdes

Renate Bergmann

gelesen und gespielt von Anke Siefken

Mit dem neuen Buch:
Nicht, dass noch einer sitzenbleibt!

16.05.2025**19:00 Uhr**

Einlass: 18:30 Uhr

Aula der Oberschule
(Schillerstraße 26, Ehrenfriedersdorf)

Vorverkauf: 12,50 Euro
ab 08.04. im Rathaus,
der Stadtbücherei &
über LEC-Ticket.de



EHRENFRIEDERSDORFER

Saatgut- & Jungpflanzen-Tauschbörse

05. MAI 2025, AB 14 UHR

GARTENVEREIN "AM GREIFENSTEIN" E.V.

Spannende Highlights:

- Imker Steffen Reuter
- Wildnis-, Kräuterpädagogin Susann Kretzschmar
- Getränke und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie!

Fragen? ellen.repmann@sus-ev.de
037341/482722 (Mo-Do 9-16 Uhr)

MARKT DER Möglichkeiten

VIELFALT ERLEBEN - MACHT MIT!

25. Mai 2025

10 - 16 UHR

IM GARTENVEREIN "AM GREIFENSTEIN" EHRENFRIEDERSDORF

1. Lebeninselstammtisch mit Projektvorstellungen
Infos zu Neophyten, Lichtverschmutzung und Kräuterkunde
Entdeckertour "Wild Walk" 10 Uhr
Schaudengeln ab 13 Uhr

Für große und kleine Entdecker:
Memory • Pappmasken basteln • Kartenspiel "Pflanzen zum Staunen"
Quiz • Magnetwand • Schatzkiste • Igelstore gestalten

WWW.LPV-POBERSHAU.DE

Köstlichkeiten vom Kleingartenverein

WOCHE DER Artenvielfalt

EINE AKTIONSWOCHE DER BLÜHBOTSCHAFTER DER LEADER REGION "ZWÖNITZTAL/GREIFENSTEINE"

19. - 25. Mai 2025

VIELFALT ERLEBEN - MACHT MIT!

WWW.LPV-POBERSHAU.DE

Die „Woche der Artenvielfalt“ bietet eine tolle Gelegenheit, die Natur zu erleben, etwas Gutes zu tun und Gleichgesinnte zu treffen. Egal, ob Naturfreund, Familie oder einfach aus Neugierde – jeder ist herzlich willkommen!

Markt der Möglichkeiten
GARTENVEREIN EHRENFRIEDERSDORF
25. Mai 10 - 16 Uhr

ENTDECKERTOUR Wild Walk

UNTERWEGS MIT BLÜHBOTSCHAFTER SUSANN UND BEN KRETZSCHMAR

25. Mai 2025

10 - 11.30 UHR

TREFF: VEREINHAUS "AM GREIFENSTEIN E.V."
TRIFTWEG 20, 09427 EHRENFRIEDERSDORF

ANMELDUNG: FUNKENFLUG@WILDNISPAEDAGOGIK-ERZGEBIRGE.DE

Im Rahmen der "Woche der Artenvielfalt" laden Ben und Susi zu einem besonderen Spaziergang ein. Sie nehmen dich mit auf eine Reise zu den verborgenen Wundern der Natur. Als Wildnispädagogen, Kräuterkundige und Blühbotschafter enthüllen sie die Geschichten am Wegesrand - leise, uralt und voller Wunder. Lausche dem wilden Flüstern.
Wegstrecke ca. 2km



09427 Ehrenfriedersdorf
Markt 15
Tel. 037341 3060

E-Mail:
ellen.repmann@sus-ev.de

Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 13 Uhr bis 17 Uhr



Buchempfehlung
der Stadtbücherei
Ehrenfriedersdorf

Renate Bergmann

**Nicht, dass noch einer
sitzenbleibt!**

**Die Online-Omi packt den
Ranzen**

**Der neue Bestseller
der Twitter-Omi**

Sehr gut, setzen!

»Unsere kleine Lisbeth, was die Tochter von meinem Neffen Stefan ist, wurde dieses Jahr eingeschult. Aber denken Sie sich nur, von den Schulstunden ist die Hälfte ausgefallen. Lehrkräftemangel! Ariane war ganz außer sich vor Sorge, dass das Kind auf der Strecke bleibt. Dabei ist die Kleine wirklich schlauer als zum Beispiel der Jamie-Dieter von meiner Nachbarin Frau Berber. Der hat sogar schon einen blauen Brief bekommen, aber das liegt daran, dass die Berber mit ihm die Hausaufgaben macht – und die ist nicht gerade die hellste Lampe im Laden. Na, jedenfalls musste man da eingreifen. Die reden von sozialem Pflichtjahr – aber warum eigentlich nur für die Jungen? Und die Rente soll es jetzt sogar erst mit 70 geben, denken Sie das mal! Ich bin schon mit 60 in Pension gegangen! Da ist es besser, wenn ich noch was nacharbeite, bevor die mir draufkommen. Eine Renate Bergmann hilft doch, wo sie kann! Auch wenn meine eigene Schulzeit schon eine Weile her ist, an die wichtigsten Dinge erinnere ich mich noch: kleines Einmaleins, Kreuzstich und auch an die Eselsbrücke mit nämlich. Zum Glück gab es in den meisten Klassenräumen noch ordentliche Tafeln! Auf diesen Whiteboards sieht man ja die Kreide gar nicht.«

Renate holt Zeigestock und Geodreieck raus und erklärt den Kindern, wie Schule richtig geht. (Quelle: buecher.de)

**MODELLBAU
WORKSHOPS**

der MBC Ehrenfriedersdorf lädt in die Bergstadt Werkstatt zum Mitmachen & Zuschauen für Jung & Alt ein

PLASTIKMODELLBAU:

WORKSHOPTERMINE 25:

22. & 23.03.: LUFTFAHRZEUGE
19. & 20.04.: HUBSCHRAUBER
17. & 18.05.: ZIVIL- & NUTZFAHRZEUGE
14. & 15.06.: FLUGZEUGE
19. & 20.07.: FIGUREN & TIERWELT

JEWELS IN DER ZEIT VON 10-18 UHR

ANFRAGEN: 0172/ 82 55 020

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

**Veranstaltungen im Haus des Gastes
„Volkshaus“ Thum**

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Samstag, 10.05. und Sonntag 11.05.25
jeweils 14 Uhr und 16 Uhr
Musikalische Früherziehung der Kreismusikschule

Montag, 12.05., 16:30 Uhr
Puppentheater für Kinder

Samstag, 17.05., 15:00 Uhr
Cleopatra – Konzert der Bläserphilharmonie

Sonntag, 18.05., 10 Uhr – 17 Uhr
Naturmarkt
ab 14 Uhr Konzert der Berglandmusikanten Olbernhau

Sonntag, 25.05., 14 Uhr – 17 Uhr
Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

Änderungen vorbehalten

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Donnerstag, 01.05.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien
- eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
15:30 Uhr „Captain Schnupples Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)

Samstag, 03.05.

16:00 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“
(ab 6 Jahre)
18:00 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow
- Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 04.05.

14:00 Uhr „Supermassive Schwarze Löcher,, (ab 14 Jahre)

Samstag, 10.05.

18:00 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow
- Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 11.05.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Samstag, 17.05.

16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

Sonntag, 18.05.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)

Samstag, 24.05.

16:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
18:00 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow
- Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 25.05.

14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

Freitag, 30.05.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Samstag, 31.05.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)
16:00 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ab 5 Jahre)
18:00 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow
- Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.

Kartenreservierung: Tel. 037341/ 7435
(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)
www.sternwarte-drebach.de

WIR LADEN EIN: 30 JAHRE ZINNGRUBE EHRENFRIEDERSDORF



Familiientag am 06.07.2025
von 11 - 17 Uhr



**ZINNGRUBE
EHRENFRIEDERSDORF**
BERGWERK · MUSEUM

PURPLE PATH



Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt

Der Heimatverein Schönbrunn im Erzgebirge e.V.

lädt ein zur
Einweihung der Info-Tafel
500 Jahre Bauernaufstand



am 16. Mai 2025
um 17:00 Uhr
Südeingang **AmbrossGut**

Kirchstraße 34, 09429 Wolkenstein
OT Schönbrunn

Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt

- Dinkel-Brot aus dem Lehmbackofen
- Blechkuchen aus dem Lehmbackofen
- Spezialitäten vom Grill
- Bier vom Faß
- Reiten für Kinder



Parkplätze vorhanden !

www.ambrossgut.com *info@ambrossgut.com * hv-schoenbrunn@web.de
037369/87681

Wiesenbader Sommermusik 2025

IM KURPARK THERMALBAD WIESENBAD

- | | | |
|--------------------------------|--|---|
| 11. Mai
15.00 Uhr | De Schal(l)is aus 'n Erzgebirg
Auftritt zur Kurparksaison | Eintritt frei! |
| 14. Juni
20.00 Uhr | The Good Rockin' Daddies
Best of Rock'n'Roll zum Kurfest | |
| 15. Juni
15.00 Uhr | RUPS GANG
Volksmusik vom Erzgebirgs-Original zum Kurfest | |
| 29. Juni
15.00 Uhr | dr Paul & dr Jürgen
von „Echt erzgebirgisch“ bis hin zu Songs aus aller Welt | |
| 05. Juli
19.00 Uhr | b.country
Country in all seinen Facetten zum Zuhören & Tanzen |  |
| 19. Juli
19.00 Uhr | Die LEGATOS aus Berlin
Classic Rock mit Vollgas aus 45 Jahren Musikgeschichte | |
| 06. August
16.00 Uhr | Junior-Bernhard(t)iner Akkordeonorchester
der Musikschule Fröhlich aus Leipzig | |
| 09. August
18.30 Uhr | PUBLIC VIEWING Kaisermania
Liveübertragung aus Dresden
Vorprogramm mit der
Schalmeienkapelle Steinbach | |
| 17. August
15.00 Uhr | Brass94
aus dem Verein Jugendblasorchester
der Stadt Thum/Erzgebirge e. V. | |



Thermalbad Wiesenbad®
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

☎ 0 37 33 / 5 04 - 0
www.wiesenbad.de

17. SEPTEMBER 2023

EHRENFRIEDERSDORFER

GARAGEN- HOFFEST

AN DER B95

AB 11:00 FLOH- & TEILMARKT
AB 13:30 GARAGEN OFF

REISEBERICHT IM POLE VIDEO MIT MAX
OLDTIMERPRÄSENTATIONEN AN DER B95
FAHRRAD-REPARATUR | SPIELE | TISSOTS
GARAGENMARKT | CIRCUS* | KAFFEE & TEIG

FLOH- &
TEILMARKT

KINDER-
PROGRAMM

SPEISEN &
GETRÄNKE



Wiesenbader Kurfest

am 14. & 15. Juni 2025
IM KURPARK THERMALBAD WIESENBAD

Wir feiern:

70 Jahre Rehaklinik
30 Jahre "Therme Miriquidit"
20 Jahre Thermal-Kräuter-
Wellness
Neueröffnung Kurhaus

SAMSTAG, 14. JUNI 2025

8.30 Uhr 2. WIESENBADER WANDER- & ABENTEUERTAG

FAMILIEN-NACHMITTAG IM KURPARK
mit Hüpfburgenlandschaft, Bastelstraße uvm.!

16 Uhr

BLASMUSIK

20 Uhr

BEST OF ROCK 'N' ROLL
mit **The Good Rockin' Daddies**
danach Disco mit DJ Ronny Makeröth



**weitere
Informationen:**



SONNTAG, 15. JUNI 2025

Erlebnistag im Kurpark

mit Hüpfburgenlandschaft, Ponyreiten & Kreativmarkt

FREILUFTGOTTESDIENST

10 Uhr

BLASMUSIK

12 Uhr

TANZMÄUSE WIESA

14 Uhr

HIGHLIGHT

RUPS GANG

15 Uhr



Thermalbad Wiesenbad®
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

www.wiesenbad.de • 037 33 - 504 14-85
Kurfestprogramm 2025



Stadtbücherei
Ehrenfriedersdorf

ERZGEBIRGE KRIMI:
"GLUTROTES ERZGEBIRGE"

PREMIEREN
LESUNG
DANIELLE ZINN
MIT AUTOGRAMMSTUNDE

Café & Bar LeisBing, Chemnitzer Str. 10
20. JUNI 2025, 16:30 UHR
Eintritt frei! Spende erwünscht!

LeisBing's
Café & Bar

SCAN HERE!

Titelbild: KI generiert

www.erzgebirgskrimi.de



Erzgebirgssparkasse
Stadion Wiesenstraße
Thum / Erzgebirge

**15. AUG 25
15 UHR**

**THUMER
WERFER
TAG2K25**

Erzgebirgs-
sparkasse

ein
energie in sachsen

KLIENTEN HETTINGER
HETTINGER

Lebens-
LEBEN

UV90 Erzgebirge

Continental
Tour Bronze



23. Mai 2025 Fest der Begegnung Gymnasium Zschopau

Einladung Freitag, 23. Mai 2025 | 16:00 – 22:00 Uhr
zum Fest der Begegnung am Gymnasium Zschopau

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte, liebe Fördervereinsmitglieder und Gäste,
wir laden Euch herzlich zum Fest der Begegnung am Gymnasium Zschopau ein! Freut Euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights:

Los geht's **16:00 Uhr** mit einer kleinen Eröffnungsveranstaltung im CAFÉ DER BEGEGNUNG im Speisesaal des Gymnasiums.

Es ist für jeden etwas dabei: Von Theatervorstellung, über Judovorführung, offenes Volleyballturnier, Tischtennis, Schülerdisko, Schulführungen, künstlerisches Streetartprojekt, ... bis zu Speis und Trank. Für Details schaut auf die Website: www.gymnasium-zschopau.de

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit Euch!
Euer Elternrat / Förderverein / Schülerrat

Nehmt am Fotowettbewerb teil!!!
Motto: **Schönster Moment**

Sonstiges

Einladung zum Waldbesitzertag

Informationstag für Waldbesitzer

Sind Sie Waldbesitzer wie Herr Schmidt und haben Sie auch so viele Fragen zu Ihrem Wald?

Wie bekomme ich mein Holz aus meinem Wald?

Was bekomme ich für mein Holz?

Wer kauft mir mein Holz ab?

Wie kann ich mein Holz für mein eigenes Haus oder den Garten nutzen?

Wo bekomme ich meine Pflanzen her?

Welche Baumarten sind die Richtigen?

Wie bringe ich die Pflanze richtig in die Erde?

Welche Gefahren lauern auf mich beim Fällen von abgestorbenen Bäumen?

Gibt es eine finanzielle Unterstützung?

...

Fragen über Fragen.

Die Förster vom Forstbezirk Neudorf möchten Ihnen gerne helfen, Ihre Fragen zu klären, mit der Unterstützung von Forstunternehmern und Holzkäufern, Forstbetriebsgemeinschaften, Förster der unteren Forstbehörde und dem Waldbesitzerverband.

Dabei soll es nicht nur bei schnöder Theorie bleiben. Es wird Vorführungen zu Fälltechniken mit der Motorsäge geben, eine der gefährlichsten Arbeiten im Wald. Verschiedene Pflanzverfahren werden vorgestellt und können selbst ausprobiert werden und auch ein Mobiles Sägewerk kommt zum Einsatz.

Also kommen Sie gern vorbei zum Waldbesitzertag des Forstbezirk Neudorf an der **Naturbühne Greifensteine am 23. Mai 2025 von 15 – 18 Uhr.**

Alle Kinder sind ebenfalls herzlich eingeladen und können mit der Waldschule am Fichtelberg spielen, basteln und den Wald entdecken. Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenfriedersdorf steht für einen Imbiss bereit. Es wird ein bunter Nachmittag. Darum: Kommen Sie vorbei, denn – Fragen kostet nichts!

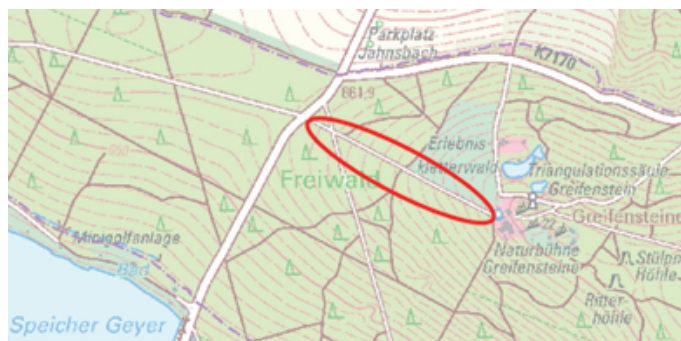
STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN



Waldbesitzer Herr Schmidt in seinem eigenen Wald, Bild: Eliah Oeser



Veranstaltungsort Ersatzparkplatz an der Naturbühne Greifensteine

Wissenswertes aus dem Kommunalwald

Totholz – oder ein neuer Anfang

Ein „sauberer“ Wald, ohne Äste oder gar umgebrochene Stämme am Boden, so war das Idealbild des Waldes noch vor wenigen Jahrzehnten. Aber dieses nichtgenutzte Holz stellt keine Unordnung dar, sondern ist im Gegenteil ein wichtiger Teil des Waldes, der den ökologischen Wert deutlich steigert. Daher ist es kein Wunder das ein Viertel der Waldbewohner direkt von Totholz profitiert. Dazu zählen besonders viele Käfer, an der Fichte kommen über 60 verschiedene Arten und an der Buche sogar 240 Arten vor.

Diese Totholzbewohner haben sich alle auf ganz bestimmte Zerfallsstadien spezialisiert, sodass eine abgestorbene Fichte noch über 80 weitere Jahre einen Lebensraum bereitstellt. Aber viele dieser Arten haben nur eine geringe Ausbreitungsmöglichkeit, sodass schon ein 50 m entfernter Baum in unerreicherbarer Ferne liegen kann. Daher ist es wichtig, ausreichend Totholz in verschiedenen Stadien und Formen auf der ganzen Fläche zu erhalten.

Totholz lässt sich grob in 2 Kategorien teilen, zum einen das bereits auf dem Boden liegende Holz und zum anderen das stehende Totholz. Dieses beinhaltet tote aber noch nicht umgestürzte Bäume oder Baumteile, die unter guten Bedingungen noch Jahrzehnte lang stehen bleiben.

In diesen Bäumen finden sich viele schmackhafte Insekten, weshalb der Specht hier gern hämmert, aber dort auch seine Bruthöhlen anlegt. Kleine Höhlen werden gern von Kleibern, der Kohlmeise, der Fransenfledermaus und auch dem Gartenschläfer bewohnt. In die größeren, vom Schwarzspecht geformten Höhlen, ziehen auch die Hohltaube oder der Baumrader ein. Ebenso gründen verschiedene Waldameisen, Wespen und Wildbienen ihre Kolonien gern in Faulhöhlen oder bauen diese direkt in das Holz.

Auch das liegende Totholz wird neben den Insekten gern von Amphibien und Reptilien, wie Waldeidechse oder Kreuzotter angenommen, die sich auf dem Holz sonnen oder es als Überwinterungsquartier nutzen. Das nährstoffreiche, feuchte



Moderholz wird auch als Kinderstube bezeichnet, da es eine ideale Grundlage für den darauf heranwachsenden Nachwuchs, besonders der Fichte und Tanne, bietet.

Aber Achtung besonders von stehenden Totholz kann eine Gefahr ausgehen, also bewundern Sie dessen Bewohner aus gebührendem Abstand und bleiben Sie achtsam.

(Text: Aron Schmidt, Forstinspektoranwärter)

Gemeinsame Medieninformation Staatsbetriebes Sachsenforst / Deutscher Wetterdienst

Beginn der Waldbrandsaison 2025 - Waldbrandsaison 2025 startet am 1. März

Ab dem 1. März informieren Sachsenforst und der Deutsche Wetterdienst wieder tagaktuell über die örtliche Waldbrandgefahr in Sachsen. Bis zum Oktober wird die Waldbrandgefahr für 31 sächsische Vorhersageregionen in fünf Gefahrenstufen – von 1 (sehr geringe) bis 5 (sehr hohe Gefahr) – berechnet und täglich bekanntgegeben. In den Regionen des sächsischen Tieflandes, die aufgrund der sandigen Böden

und geringeren Niederschläge besonders durch Waldbrände gefährdet sind, startet parallel die kameragestützte Waldbrandüberwachung durch die Landkreise.

Geringere Waldbrandfläche in 2024

2024 hat es insgesamt 94-mal in Sachsens Wäldern gebrannt. Damit bewegt sich die Anzahl auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr (110 Waldbrände). Die betroffene Waldfläche von ca. 10 Hektar fällt im Vergleich zu den Vorjahren deutlich niedriger aus. Das liegt vor allem darin begründet, dass es in 2024 keinen ausgedehnten Flächenbrand wie in den Vorjahren gab.

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst: „Der überdurchschnittliche Niederschlag im vergangenen Jahr hat zu der erfreulichen Waldbrandbilanz beigetragen. Dass es auch in diesem Jahr so glimpflich ausgeht, ist mit Blick auf die aktuellen Daten nicht so sicher, denn der Februar geht mit zu geringer Niederschlagsmenge zu Ende und die längerfristigen Vorhersagen zeigen allenfalls durchschnittliche Niederschlagsmengen bei überdurchschnittlicher Temperatur, sodass die daraus resultierende Verdunstung relativ schnell wieder zu einem erhöhten Waldbrandrisiko führen kann.“

Richtiges Verhalten schützt vor Waldbränden

Landesforstpräsident Utz Hempfling appelliert an die Bevölkerung: „Der Mensch ist der Hauptverursacher von Waldbränden. Im letzten Jahr sind rund dreiviertel aller Waldbrände durch den Menschen ausgelöst worden. Häufig ist dabei fahrlässiges Verhalten im und um den Wald der Grund. Blitzschlag, als einzige natürliche Ursache, ist im langjährigen Schnitt lediglich für 5 % der Waldbrände verantwortlich.“ Um das Waldbrandrisiko zu senken, sind auch die Waldbesitzenden aufgerufen, vorbeugende Maßnahmen entsprechend Ihrer Möglichkeiten zu ergreifen. Die zuständigen Revierleiterinnen und Revierleiter für die Privat- und Körperschaftswaldreviere beraten die Waldbesitzer dazu kostenlos. „Im Staatswald betreiben wir vor allem durch den Waldumbau vorbeugenden Waldbrandschutz, in dem die Brandlast von reinen Nadelbaumbeständen durch die Erhöhung der Laubbaumanteile gesenkt wird. Darüber hinaus steht Sachsenforst weiterhin in Kontakt mit den zuständigen Behörden und Institutionen für Brand- und Katastrophenschutz. Gemeinsame Waldbrandschutzübungen sind ein wichtiger Teil unserer Zusammenarbeit. Das führen wir auch konsequent fort.“ so Landesforstpräsident Utz Hempfling weiter.

Mit der Beachtung folgender Regeln, können Waldbrände verhindert werden:

- In Sachsen ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald und in dessen Nähe (bis in 100 Meter Entfernung) grundsätzlich ganzjährig verboten.

Darunter fallen unter anderem das Rauchen sowie das Zünden von Lagerfeuern und das Grillen.

- Neben offenem Feuer gehen auch Gefahren durch aufgeheizte Katalysatoren von abgestellten Fahrzeugen auf trockener Bodenvegetation aus.
- Die Zufahrtswege zu Waldgebieten müssen für Rettungsfahrzeuge freigehalten werden.
- Wer einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf (112) abzusetzen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr kann eine weitere Ausbreitung von Waldbränden in den meisten Fällen effektiv verhindert werden.
- Bei den Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 ist große Vorsicht bei Waldbesuchen geboten oder ggf. auf einen Waldbesuch zu verzichten. Die Landkreise und kreisfreien Städte können in diesen Fällen den Zugang zu den Wäldern auch beschränken oder den Wald sperren.



Online und mobil: Weitere Informationen zur Waldbrandgefährdung

Alle Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und dem richtigen Verhalten bietet schnell, unkompliziert und kostenlos die mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ von Sachsenforst. Über die integrierte Notruf- und Standort-Funktion kann jede und jeder einen aktiven Beitrag zum Waldbrandschutz und zur eigenen Sicherheit leisten.

Dank der GPS-gestützten Standortermittlung sind die exakte Position des Brandortes und der nächstgelegene Rettungspunkt im Wald leicht zu ermitteln. Die Waldbrand-App ist in allen gut sortierten App-Stores kostenfrei erhältlich.

Die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen und Informationen zu Sachsenforst erhalten Sie auf www.sachsenforst.de. Den Deutschen Wetterdienst und aktuelle Informationen zu Wetter und Klima finden Sie unter www.dwd.de.

Ausführliche Informationen zum vorbeugenden Waldbrandschutz und zur Überwachung der Waldgebiete können Sie im Waldportal Sachsen abrufen

(www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrdung-4186.html).

Neun Fakten zu Waldbränden in Sachsen

Die Angaben basieren auf den Waldbrandstatistiken der Forstbehörden für den Freistaat Sachsen aus dem Zeitraum 1990 bis 2024
Informationen zur Waldbrandgefährdung: <https://www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrung-4186.html>



„Waldbrandsaison“

92 % der Brände fallen in die Monate März bis Oktober.
Am häufigsten brennt es im Juli, gefolgt von Mai, Juni und August, am seltensten im Januar und Dezember.

54 %

aller Waldbrände finden zwischen 13 und 18 Uhr statt,
83 % zwischen 10 und 21 Uhr.



Sonntag

ist der Wochentag mit den meisten Waldbränden. Aber auch an allen anderen Wochentagen treten regelmäßig Brände auf.



1.000 Hektar

Wald wurden 1992 durch die Brandkatastrophe bei Weißwasser auf sächsischem Territorium vernichtet, wo es im Mai/Juni drei Woche lang brannte. Es war der mit Abstand größte Waldbrand in Sachsen.

106 Mal

brennt es in Sachsen durchschnittlich jedes Jahr.



2/3

der Waldbrände werden nachweislich durch Menschen verursacht, nur 5 % durch natürliche Einwirkung wie Blitzschlag, in den restlichen Fällen konnte die Ursache nicht ermittelt werden.

60 %

der Waldbrände wurden in Nadelholzbeständen registriert, 35 % im Laubholz, der Rest auf Flächen im Wald ohne Baumbewuchs.

94 Waldbrände

wurden 2024 gemeldet, 2023 waren es 110; mit 299 Waldbränden branntes im Jahr 1992 am häufigsten in den sächsischen Wäldern.

0,63 Hektar

umfasst ein Waldbrand in Sachsen im Durchschnitt.
Die Unterschiede zwischen den Jahren sind aber teils erheblich.



Sachsenforst

ArchaeoTin. Archäologie im Welterbe – Zinnbergbaulandschaften 06.06.2025 Museum Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Seit Juli 2023 erforschen mehr als 20 WissenschaftlerInnen von sieben Projektpartnern aus Sachsen, Bayern und Tschechien gemeinsam und grenzübergreifend den prähistorischen sowie den mittelalterlichen Zinnbergbau in der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

In ausgewählten Zinnbergbauregionen erfolgt dies multidisziplinär mithilfe naturwissenschaftlicher und montan-archäologischer Methoden, um primär dem wenig erforschten Seifenbergbau auf Zinn auf die Spur zu kommen. Erste archäologische Nachweise deuten bereits die Rolle des erzgebirgischen Zinns als Lieferant für die europäische Bronzezeitproduktion und der damit verbundenen kulturellen Entwicklung über einen Zeitraum von 4000 Jahren an. Geforscht wird ebenso zu den Abbau- und Produktionsprozessen, den Lebensbedingungen, zu Handel, Macht und Kontrolle sowie zum Einfluss des Zinnbergbaus auf Umwelt und Klima und auf die Entwicklung von Landschaft und Wald. Die Tagung soll einen Einblick in die laufende Projektarbeit geben sowie erste, vorläufige Ergebnisse vorstellen. Das Simultandolmetschen ins Deutsche und Tschechische wird gewährleistet.

Dr. Christiane Hemker
Projektleiterin
ArchaeoTin. Archäologie im Welterbe
– Zinnbergbaulandschaften



genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet.

Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können?

Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial. Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de

TAG DER OFFENEN GARTENPFORTE am 28. & 29. Juni 2025



HEREINSPAZIERT...

Private Gartenbesitzer von Auerbach bis Zwönitz öffnen ihre Gärten und laden zum Schauen und Verweilen ein.

Diese Veranstaltung ist Bestandteil des Projektes »Lebensinseln« und wird gefördert von:



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme zum diesjährigen
„Tag der offenen Gartenpforte“ in der LAEDER Region
Zwönitztal/Greifensteine.
Sie möchten gern in diesem Jahr dabei sein?**

Im Rahmen unseres LEADER-Projektes „Lebensinseln – Zukunft gestalten für Mensch und Natur“ organisieren wir wieder einen „Tag der offenen Gartenpforte“ – Termin 28. und 29.06.25.

Private Gartenbesitzer in der LEADER-Region „Zwönitztal-Greifensteine“ können sich mit ihren naturnahen, insektenfreundlichen Gärten bewerben, um mit interessierten Menschen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Anmeldung ist ganz einfach:
Anmeldeformular auf unserer Homepage ausfüllen und per Mail mit einem kurzen Text zum Garten und ein paar Fotos per Mail an uns senden. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung, auch wenn der Garten nie fertig zu sein scheint oder Sie mitten in einem Projekt stecken.

Die Veranstaltung lebt vom Austausch, also trauen Sie sich Kontakt mit uns aufzunehmen.

DER TAG DER OFFENEN GARTENPFORTE STEHT UNTER DEM MOTTO:

**»Lebensinseln schaffen
für Mensch und Natur«**

Ob Hausgarten, Hinterhof oder Kleingartenparzelle. Sie dürfen staunen, ins Gespräch kommen und sich inspirieren lassen. Vielleicht werden Sie auch mit einer genussvollen Kleinigkeit verwöhnt.

**Ab Frühjahr 2025 finden Sie die teilnehmenden
Gärten auf unserer Homepage.**

**Wer auch Lust hat, seinen Garten für Gäste
zu öffnen, kann ihn bis zum 30. Mai 2025
anmelden.**



Landschaftspflegeverband

ZSCHOPAU-/FLÖHATAL e.V.

Ansprechpartnerin: Yvonne Scholz

Amtsseite Hinterer Grund 4a

09496 Marienberg OT Pöbershau

Telefon: 03735 7696337

www.lpv-poberschau.de



© agentur-designsgeleichen.de | Fotos: L.Lee - unsplash.com und vsnyder - stock.adobe.com

Gerade in der Winterpause nutzen wir Gärtnerinnen und Gärtner die Zeit, um Pläne für das Gartenjahr zu schmieden. Pflanzpläne werden erstellt, Neuanschaffungen angedacht und das erste Saatgut in Töpfe auf der heimischen Fensterbank gesteckt. Insofern ist nun auch die passende Zeit, um sich zu einer Anmeldung für den Tag der offenen Gartenpforte zu entschließen. Scheuen Sie sich auch nicht befreundet Gartenliebhaber als Mitwirkende anzusprechen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, die ihre Gartenpforten für Besucher öffnen.



Neue Praxisbausteine für selbstverwaltete Jugendclubs

Mit dem Projekt „DES! 2.0 – Demokratisch, Engagiert, Selbstverwaltet“ geht das sachsenweite Unterstützungsangebot für selbstverwaltete Jugendclubs von Sächsischer Jugendstiftung und Sächsischer Landjugend in die zweite Runde. In dreistündigen Praxisbausteinen, die Jugendclubs kostenlos buchen können, werden weiterhin Themen wie Nachwuchsgewinnung, Teamwork und Konfliktbewältigung behandelt. Neu hinzugekommen sind Aspekte wie die Vertretung jugendlicher Anliegen in der Kommune, der Schutz des Clubs vor Drohungen und Gewalt sowie die Förderung der Bedürfnisse weiblicher Mitglieder.

„In vielen Jugendclubs ist ‚Mitmachen‘ eine Herausforderung. Darauf haben wir bereits 2023 mit zwei Praxisbausteinen reagiert, die wir auch weiterhin anbieten“, sagt Julian Koch-Duschek, Projektleiter von DES! 2.0. „Mit ‚Gemeinsam mehr erreichen‘ greifen wir den oft geäußerten Frust auf, dass sich die viele ehrenamtliche Arbeit auf zu wenige Schultern verteilt.“ Es geht um die Entstehung von gutem, verbindlichem Teamwork und die produktive Konfliktlösung in der Gruppe. Koch-Duschek erzählt weiter: „Auch ‚Next Generation‘ knüpft daran an – jeder Club profitiert von einer gelungenen Nachwuchseinbindung. Gleichzeitig sind viele durch Überalterung geprägt. Neu ist, dass wir hierzu zwei eigenständige Praxisbausteine anbieten.“ In „Engagierter Nachwuchs gesucht“ geht es um Methoden der Mitgliederwerbung, während „Alle an Bord?!“ die Einbindung neuer Clubmitglieder behandelt.

In diesem Jahr kommen darüber hinaus drei neue Praxisbausteine hinzu: *„Mit ‚Verschafft euch Gehör‘ geben wir jugendlichen Werkzeuge an die Hand, um ihren Anliegen auf kom-*

munaler Ebene mehr Gewicht zu verleihen“, erklärt Evangelina Zimmermann, Projektmitarbeiterin von DES! 2.0.

Der Workshop vermittelt praxisnah, wie Clubs politische und öffentliche Aufmerksamkeit erlangen, Verantwortliche überzeugen und Verbündete gewinnen können. Zimmermann fährt fort: „Ob Sachbeschädigung, Drohungen oder körperliche Übergriffe – viele Clubs sind mit Gewalt konfrontiert. Hier unterstützt der Praxisbaustein **„Keep it safe“**. Darin zeigen wir auf, wie die Clubmitglieder mit solchen Situationen umgehen können, um künftig mehr Sicherheit zu schaffen.“

Der sechste Praxisbaustein richtet sich ausschließlich an weibliche Jugendclub-Mitglieder. „Viele Clubs sind vor allem von Jungs und jungen Männern geprägt. Sie profitieren aber enorm davon, wenn sich auch Mädchen und junge Frauen stärker einbringen. Mit **„Girl Power“** wollen wir sie dazu ermutigen“, so Zimmermann. In geschütztem Rahmen geht es darum, selbstbewusst aufzutreten, eigene Anliegen einzubringen und sich gegenseitig zu stärken, um gleichberechtigt mitreden zu können.

Die Praxisbausteine lassen sich kombinieren und werden entweder als clubinterne Workshops oder regionale Austauschformate angeboten. „Wir geben Impulse. Sollte eine längerfristige Begleitung notwendig sein, vermitteln wir die passenden Kontakte“, schließt Koch-Duschek.

Detaillierte Informationen und Buchungsanfragen gibt es unter: nimm-des.de/veranstaltungen

Das Projekt DES! 2.0 stärkt sachsenweit selbstverwaltete Jugendclubs als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein.

Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Pressekontakt

Julian Koch-Duschek

Mobil: 0157 77441830

E-Mail: jduschek@saechsische-jugendstiftung.de



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Einladung zur digitalen Informationsveranstaltung für Vereine am 2. Juni 2025, 18:00 Uhr

Fit als Vorstand – Werkstatt für die Arbeit im gemeinnützigen Verein

Der Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion e. V. lädt am 2. Juni 2025, um 18 Uhr zu einer Werkstatt für Vorstände und Mitglieder in Vereinen, Initiativen und Projekten ein.

In der Werkstatt mit dem Titel „Fit als Vorstand – Werkstatt für die Arbeit im gemeinnützigen Verein“ erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Rahmenbedingungen in der Vereinsarbeit. Von Vereinsrecht, über Haftungsfragen bis hin zu Fragen der Buchhaltung und des Vereinsmanagements gibt es nützliche Tipps. Praxisrelevante Fragen der Teilnehmenden und der Erfahrungsaustausch kommen dabei nicht zu kurz. Als Referentin steht Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. zur Verfügung.

Eingeladen sind Vorstandsmitglieder gemeinnütziger Vereine, Projekte und Initiativen. Eine Voranmeldung ist bis zum 26.05.2025 erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für weitere Informationen sowie Anmeldungen steht Ihnen das Regionalmanagement der LEADER-Region Zwönitztal-Greifensteine zur Verfügung.

Kontakt

Verein zur Entwicklung

der Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.

Greifensteinstraße 44, 09427 Ehrenfriedersdorf

Digitale Informationsveranstaltung für Vereine

Fit als Vorstand

Werkstatt für die Arbeit im gemeinnützigen Verein

2. Juni 2025

18:00 Uhr

THEMEN

Aktuelle Rahmenbedingungen...

- im Vereinsrecht
- in Haftungsfragen
- in der Buchhaltung
- im Vereinsmanagement

inklusive Zeit für praxisrelevante Fragen & Erfahrungsaustausch



Professionell im Ehrenamt

Anmeldeschluss: 26.05.2025

Teilnahme kostenfrei
begrenzte Plätze
max. 2 Teilnehmer je Verein



In Kooperation mit:

Referentin Claudia Vater
Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V.



Information & Anmeldung

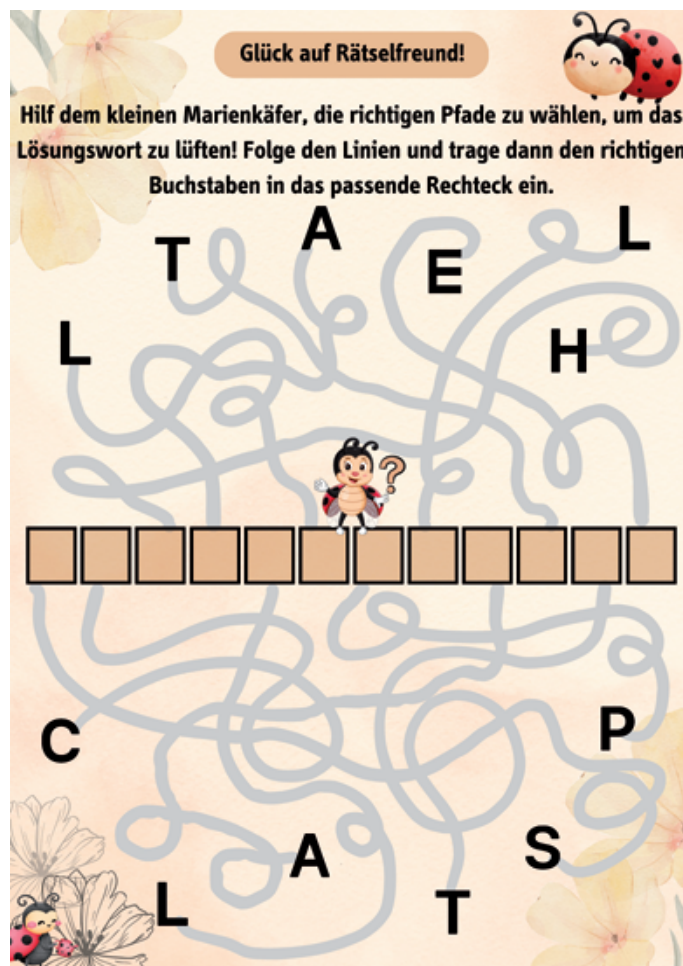
Verein zur Entwicklung der
Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.
Greifensteinstraße 44, 09427 Ehrenfriedersdorf

info@zwoenitztal-greifensteine.de
Tel. 037346 687-17



Liebe Mütter und liebe Väter,
wir wünschen Ihnen einen
herzlichen und harmonischen
Muttertag und Vatertag
im Kreise Ihrer Kinder und Familien.
Wir hoffen, Sie können den Ehrentag
mit entsprechender Wertschätzung
und Freude genießen.

Ihre Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf



Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Mai 2025 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

02.05.	Frau Traude Schubert	92. Geburtstag
05.05.	Frau Liane Börner	93. Geburtstag
11.05.	Herr Helmut Köhler	85. Geburtstag
12.05.	Herr Konrad Reichel	90. Geburtstag
	Frau Christina Schumann	84. Geburtstag
	Frau Barbara Wicklein	83. Geburtstag
	Frau Karin Meyer	75. Geburtstag
13.05.	Frau Anneliese Daniel	92. Geburtstag
	Frau Christine Zahl	74. Geburtstag
14.05.	Frau Lisbeth Gerlach	94. Geburtstag
21.05.	Frau Liane Friedrich	94. Geburtstag
23.05.	Herr Walter Sommer	94. Geburtstag
28.05.	Frau Ruth Reuter	94. Geburtstag
29.05.	Herr Dieter Pollmer	81. Geburtstag
30.05.	Herr Fritz Meyer	77. Geburtstag



Am 21.03.25 feierte Frau Erika Sprengel ihren 92. Geburtstag



Ihren 90. Geburtstag feierte Frau Anita Fleischer am 14.03.25



Ihren 94. Geburtstag feierte Frau Christa Weber am 25.03.25



Frau Elisabeth Wolf feierte ihren 90. Geburtstag am 25.03.25

*Alle Jubilare erhielten
einen Blumengruß und
die Glückwünsche der
Bürgermeisterin*



Annoncen

Meisterbetrieb
seit 1894

130 Jahre

DRECHSLER

IHR RAUM AUSSTATTER

PARKETT • KORK • SONNENSCHUTZ • BODENBELÄGE • GARDINEN

- 5 % Rabatt ab 10 m²
- 10 % Rabatt ab 20 m²
- 15 % Rabatt ab 30 m²

Aktion Vinylböden vom 01.05.-30.06.2025 (weitere Info auf unserer Webseite)

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr	Chemnitzer Str. 36, 09419 Thum
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr	Tel: 037297-2316 oder 3685, Fax: 3684
Mittwoch	10.00 - 18.00 Uhr	
Donnerstag	nach Vereinbarung	E-Mail: info@raumausstatter-drechsler.de
Freitag	nach Vereinbarung	www.raumausstatter-drechsler.de

Dach – Maler – Baustoffe e.G.

ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK

Heim- und Handwerkertag mit Technik- und Produktvorführung

15%*

*auf den Endverkaufspreis und Lagersortiment und auf das Pflanzensortiment!

Ausgenommen: bereits reduzierte Ware, Bestellware, Gutscheine, Wein und Genussmittel. Solange der Vorrat reicht!

Samstag, 10. Mai 2025

Programm in Schönfeld für die ganze Familie:

- Musikalische Unterhaltung mit „WHITE-BOX“
- Energie-Beratung durch Herr Falk Böhme
- Beratung für Baufinanzierung/Fördermittel durch kompetente Mitarbeiter der VB Chemnitz eG
- Deftiges vom Grill, Getränke, Eispezialitäten
- Hüpfburg und Glücksrad

Schönfeld
Telefon 03733 5620-0

Steinbach
Telefon 037343 88451

Oberwiesenthal
Telefon 037348 23113

www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de

EISCAFÉ Ehrenfriedersdorf

*Wir starten unsere Eis-Saison 2025
mit den Eissorten im Monat Mai:*

**EIERLIKÖR-ZARTBITTER,
MARZIPANEIS MIT MOHN, oder
WEISSE SCHOKOLADE MIT FEIGE**

**Sie möchten alles probieren? Unsere
Probierpalette macht's möglich.**

*Heiße Waffeln an kühlen Tagen, dazu
empfehlen wir unseren Gelapresso®*

Lassen Sie sich überraschen!

Ihr Eiscafé-Team



Brändl Textil ^B_T

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien

Schulanfangswochen

07.07. - 01.08.2025

15 % Rabatt auf alle Kinderartikel (vor Ort in unserem Hause)
 Bettwäsche, Frottierwaren etc. bestickt oder bedruckt, schön als Zuckertüte verpackt.

Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr
 Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640



**RAUMDESIGN
GÖTHEL**

MALERFACHBETRIEB

09419 Thum, Herolder Straße 6, Tel.: (037297) 878 010,
 Funk: (0152)54 56 52 67, raumdesign-goethel@t-online.de

WWW.RAUMDESIGN-GOETHEL.DE

Handwerksbetrieb
 Fliesen - Platten - Mosaik



Jens Emmrich

Fliesenarbeiten, Fußboden- und Raumgestaltung, Trockenbau

Profitieren Sie von meiner
 langjährig in der Firma Dienelt gesammelten Berufserfahrung!
 Ich freue mich auf Ihre Anfragen.

Falkenbacher Hauptstraße 35 Tel.: 037369/274938
 09429 Wolkenstein Handy: 01713539839
 OT Falkenbach Mail: jens.emmrich@arcor.de



**Es geht doch nichts
über ein eigenes
Zuhause.**

**Ihr Weg ins Eigenheim: die
Baufinanzierung Ihrer Sparkasse
mit Vorteilen, die überzeugen:**

- ☒ Top Beratungsservice
- ☒ Schnelle Zusagen
- ☒ Attraktive & maßgeschneiderte
Finanzierungsangebote
- ☒ Langfristige Absicherung
- ☒ Faire Rahmenbedingungen

Wir beraten Sie gern.



Weil's um mehr als Geld geht.
Erzgebirgssparkasse

Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme Gewerbepark Am Gründel 5 09423 Gelenau
 Energie für Generationen

Anja und Kai Müller

 **Naturheilpraxis**
 Ulrike Pfeifer

Beschwerden ursächlich behandeln

Akupunkt Meridian Massage
 nach Traditioneller Chinesischer Medizin

Schmerztherapie
 nach Liebscher & Bracht

Jetzt kostenlos informieren – jeden Dienstag 8.30 bis 9.30 Uhr in der Praxis!

Am Zechengrund 4 · 09430 Drebach
 Tel. 03725 780333 · 0162 6570799 · www.pfeifer-naturheilpraxis.de

Auszug Reiseprogramm

05.05. Spreewaldzauber mit 2 Std. Kahnfahrt	90,00
16.05. Muttertag an der Sächsischen Weinstraße	78,00
21.05. Ein Nachmittag mit Rudy Giovannini	89,00
23.05. Lustig wird's im Meißner Blick	80,00
24.05. Prag mit dem Schiff (inkl Mittagessen) erkunden	73,00
28.05. keine BUGA ? ...dann Besuch ega-Park Erfurt	65,00
30.05. Saale Unstrut mit Bootsfahrt auf der Saale	89,00
05.06. Frühlingserwachen in der Laußnitzer Heide	66,00
09.06. Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – das Musical am Schloss Moritzburg Kind	64,00 €
	83,00

Faszination Nord – Ostsee – Kanal
29.06. – 03.07.2025
 4 x ÜN mit Halbpension im ***Stadthotel Alter Landkrug in Norddorf
 inkl. Haustürtransfer, eine Schifftagesfahrt auf dem Kanal, Ausflüge nach Hamburg, Kiel, Rendsburg & Lübeck
 Preis: 919,00 € EZ auf Anfrage

Bergzauber in Südtirol
05.07. – 10.07.2025
 5 x ÜN mit Halbpension im ****Berghotel Untertheimer Hof in Villanders
 Haustürtransfer, Dolomitenrundfahrt + 2 leichte geführte Wanderungen inkl.
 freier Tag oder alternativ Ausflug ins Etschtal buchbar
 Preis: 965,00 € EZ auf Anfrage

Einmal am Rhein – genießen in der Drosselgasse
17.08. – 21.08.2025
 4 x ÜN mit Halbpension im ***S Hotel Lindenwirt in Rüdesheim
 Haustürtransfer, Ausflüge Wiesbaden, Bingen, Rheingau Rundfahrt mit Rosenstadt Eltville, Rheinschiffahrt & Weinprobe inklusive,
 Preis: 775,00 € EZ Zuschlag: 95,00 €

...haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928 oder 558863
 Betriebshof 037341/ 7418 oder 558895 **NEU**

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

 **KANZLEI**
WIESEHÜTTER

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie
WIESEHÜTTER
 Rechtsanwältin



*„Ob Angriff oder Verteidigung –
 mit uns bleiben Sie am Ball!“*

Markus Wiesehütter
 Steuerberater, Fachberater für
 Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie Wiesehütter
 Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer Bestattungshaus „PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
☎ (037341) 30 85

USR
SWHSELF KÄRTERUNG RECYCLING GMBH

**Containerdienst
Am Sauberg**
Zertifizierter Entsorgungsbetrieb

- Container 1,5 bis 10 cbm
- Entsorgung von
Grünschnitt | Baustellenmischabfällen
Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe
Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor
- Verkauf von
Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
Sand | Mutterboden gesiebt | Natursteinen
Gemütpflaster | Hackschnitzel

Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel: 037341/4850 | Fax: 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de



ENTSORGUNGSFACHBEREICH
Bau- und Abfallwirtschaft
Innovativ. Effizient.
Ingenieur auf Schiene



seit 1990
GERD THIEME
BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht ☎ 03733 / 23366

Beratung im Trauerhaus
Überführung von jedem Sterbeort,
zugelassen auf allen Friedhöfen.

www.bestattungen-thieme.de



ZECH ZERT
certifiziert



**Amts- und Informationsblatt
BERGSTADT-NACHRICHTEN**
amtsblatt@stadt-ehrenfriedersdorf.de

amtsblatt@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Steinklee APOTHEKE



Astrid Hanisch e. K.
Schillerstraße 11

Tel. 03 73 41 / 73 90
09427 Ehrenfriedersdorf



**Nico Peterk
BAUUNTERNEHMEN**

- Neubau ■ Um- und Ausbau
- energetische Sanierung
- Außenanlagen

Thomas-Mann-Straße 22
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969

www.peterk-bau.de



BüroAssistenz
Romy Frölich

Office-Managerin für

- vorbereitende Buchhaltung (*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice

Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?
Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Markt 7, 09427 Ehrenfriedersdorf, Telefon: 0162/6958047
Bürosprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
kontakt@bueroassistentz-romyfruehlich.de www.bueroassistentz-romyfruehlich.de



schreiber
klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation
beraten - planen - installieren - instandhalten

**einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!**

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

**Rufen Sie uns an!
03733 56260**